**SCHEFFELHALLE**

Eine wilde wie emotionale Nacht erlebten die Gäste zum 100. Geburtstag von Singens Stall der Ställe.

**Seite 8**



**MUSEUM UND KULTUR**

Eine rasante Ausstellung gibt es ab sofort für alle Automobilfreunde im MAC Museum Arts & Cars.

**Seite 13**



**OBERLIGA**

Kein glückliches Ende hatte der Türkische SV Singen im emotionalen Flutlicht-Derby beim FC 08 Villingen.

**Seite 22**

**SINGEN**

# WOCHENBLATT

seit 1967

**UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION**

Die Aacher Ortsmitte wird wieder zum Treffpunkt am Klosemarkt auf der **Seite 7**

WWW.WOCHENBLATT.NET

SAMSTAG | 22. NOVEMBER 2025 | GESAMTAUFLAGE **89.506**

**STANDPUNKT**



## Kleinigkeiten

Und, haben Sie schon alle Geschenke für Weihnachten beisammen? Die Advents- und Weihnachtszeit naht mit großen Schritten. Das machen jüngst nicht nur die frostigen Temperaturen klar. Nein, auch die omnipräsenten Black Friday-, Black Week- oder gleich ganze Black Month-Angebote hämmern die Geschenke-Frage in das Unterbewusstsein der Passanten on- wie offline. Die Geschenkplanung stellt auch mich regelmäßig vor verschiedene Fragen. Wo werde ich fündig? Worüber freut sich das Gegenüber? Am Ende greife ich häufig zur eher einfachen Variante: Einfach was kaufen. Eigentlich würde ich aber gerne persönlichere Geschenke machen. Aber freut man sich heutzutage überhaupt noch über selbst gestrickte Socken und Ähnliches? Oder braucht es am Ende doch Parfüm, Kleidung, Bücher, Spielzeug, Gutschein und dergleichen unter dem Baum?

Ich ertappe mich dabei, dass Schenken eine Art Wettbewerb wird. Dabei geht es doch am Ende vielleicht um etwas ganz anderes. Eine kleine Aufmerksamkeit und den Satz: „Ich habe das gesehen und musste an dich denken." Darüber freue ich mich zumindest am meisten.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

# Es weihnachtet wieder in der Region

Der Herbst neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Mit dem nahenden Abschluss der dritten Jahreszeit beginnt auch hier im Landkreis wieder traditionell die Advents- und Vorweihnachtszeit. Hierzu sowie zu einer weiteren besonderen Aktion geben wir im Folgenden einen ausgewählten Überblick.

**von Philipp Findling**




*Egal ob in Hilzingen (oben links), dem Eigeltinger Ortsteil Heudorf, (oben rechts), Radolfzell (unten links) oder auch Rielasingen: Auch in diesem Jahr ist wieder einiges geboten zur Vorweihnachtszeit.*

**Kreis Konstanz.** Das erste Highlight ist dabei kein Weihnachtsmarkt, sondern das erste gemeinsame Projekt des WOCHENBLATTs in Zusammenarbeit mit dem Südkurier, dass dieser Ausgabe beiliegt. Mit der Glückslos-Beilage wird nicht nur aufgezeigt, was vor Weihnachten in der Einkaufsstadt Singen geboten ist. Sie ist auch eine Plattform für alle Händlerinnen und Händler sowie das Eingangstor für die Leserinnen und Leser in die Glückslos-Aktion und bietet einen Mantel für ein großes Gewinnspiel für unsere Region. Dieses einzigartige Projekt gibt den lokalen Ladenbetreiberinnen und -betreibern ein Gesicht, den von ihnen angebotenen Produkten eine Bühne, zeigt den Stellenwert Singens als Einkaufsstadt auf und ist ein greifbarer Beweis für den Zusammenhalt innerhalb der Stadt.

Immer im Wechsel findet auch in der Hegau-Gemeinde Hilzingen ein großer Weihnachtsmarkt statt. In diesem Jahr steigt er wieder in der Ortsmitte am Rathausplatz. Zum ersten Mal dort vertreten sein wird die Initiative Hilzinger Kindertagespflegepersonen**.** „Hier informieren wir alle interessierten Bürger über unsere individuelle und familiennahe Betreuungsform und stehen für alle Ihre Fragen zur Verfügung", erklärt Sandra Steidle von der Kindertagespflege „Die Zipfelmützen". Die Initiative verkauft auch Gebasteltes, Weihnachtsbaumschmuck und gespendete Waren von vielen Gewerbetreibenden und Dienstleistern aus der Region. Auch wird es eine Tombola mit der Frauengemeinschaft (sammeln für Förderverein Schwimmbad Hilzingen) geben mit tollen Preisen, die ebenfalls aus Spenden regeneriert wurden.

### Heimeliges in den Ortsteilen

Wer es etwas gemütlicher will, dem seien die Weihnachtsmärkte in kleineren Ortsteilen ans Herz gelegt. Längst kein Geheimtipp mehr ist dabei der Adventsmarkt im Eigeltinger Ortsteil Heudorf, der am 30. November zum bereits 28. Mal stattfindet.

Noch ein Stück kleiner, aber mindestens genauso heimelig ist die Ebringer Dorfweihnacht, die am 3. Dezember am alten Schulhaus über die Bühne gehen wird. Das Besondere und Besuchenswerte nicht nur an diesen beiden Veranstaltungen ist dabei mit Sicherheit, dass sie von der jeweiligen Dorfgemeinschaft durchgeführt wird.

Seit drei Jahren findet der Rielasinger Weihnachtsmarkt rund um die Talwiesenhalle statt – und das mit Erfolg. So kann man mit 47 Ausstellern in diesem Jahr mehr als 2024 verzeichnen. Neben der liebevoll gestalteten Eröffnung durch die Jugendmusikschule Westlicher Hegau weiß der Markt dabei vor allem durch ein großes Angebot für die jüngsten Besucher zu überzeugen.

### Besuchermagneten am See

Ein wahrer Besuchermagnet ist seit vielen Jahren auch der Christkindlemarkt in Radolfzell mit geschätzt zwischen 10.000 und 15.000 Gästen pro Jahr. Umrahmt von zahlreichen Gastro- und Kunsthandwerkbuden sowie einem rieisigen Weihnachtsbaum, bietet der Markt vom 4. bis 7. Dezember mit der Muggeseggele-Weihnacht und der Zwergenhütte seit zwei Jahren auch Vereinen und Institutionen der Stadt eine Möglichkeit, ihre Weihnachtsware zu präsentieren. Deutlich mehr Besucher kann auch der Weihnachtsmarkt in Konstanz verzeichnen. So zieht die Veranstaltung jährlich zwischen 450.000 bis 500.000 Gäste auf das riesige Gelände, das von der Altstadt bis hin zum Hafen reicht. Auch hier ist einiges geboten.

# Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Bernhard Eisenhut

**Singen/Karlsruhe.** Hat sich der Landtagsabgeordnete Bernhard Eisenhut der Volksverhetzung schuldig gemacht? Wie verschiedene Medien übereinstimmend berichten, hat sich die Staatsanwaltschaft Karlsruhe entschlossen, ein entsprechendes Ermittlungsverfahren gegen den AfD-Abgeordneten aus Singen einzuleiten. Hintergrund seien Äußerungen, die Eisenhut Ende Oktober bei einer Veranstaltung in Karlsruhe gemacht haben soll. In Bezug auf Ausländer soll er gesagt haben: „Die tollen Fachkräfte, die wir jetzt hier haben, das wird wohl nichts. Das sind ja eigentlich nur Fachkräfte im Messerstechen und Vergewaltigen." Nach dem Bekanntwerden der Aussage leitete die Staatsanwaltschaft eine Prüfung ein, die nun in ein Ermittlungsverfahren mündete. Ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Karlsruhe bestätigte auf Anfrage, „dass durch die Staatsanwaltschaft Karlsruhe mit Datum vom 14. November 2025 förmliche Ermittlungen gegen den Beschuldigten Bernhard Eisenhut (MdL) wegen des Tatvorwurfs der Volksverhetzung eingeleitet worden sind." Hintergrund seien Medienberichte zu den genannten mutmaßlichen Äußerungen, die sich auf Ausländer beziehen sollen. Weitere Auskünfte über das weitere Verfahren könnten zum jetzigen Zeitpunkt nicht erteilt werden. Bernhard Eisenhut äußerte sich auf Nachfrage wie folgt: „Bisher wurde mir durch die Staatsanwaltschaft Karlsruhe mit Schreiben vom 27. Oktober lediglich mitgeteilt, dass beabsichtigt sei, ein Ermittlungsverfahren gegen mich einzuleiten." Mehr Informationen habe er seither nicht erhalten. Bis zu einem rechtskräftigen Gerichtsurteil gilt die Unschuldsvermutung. Tobias Lange

- Anzeigen -




**SPENDENWOCHEN BEGINNEN**

Sie möchten kurz vor Jahresende noch etwas Gutes tun und für den guten Zweck spenden? Das WOCHENBLATT stellt in dieser Ausgabe eine neue Rubrik vor: die WOCHENBLATT-Spendenwochen. Hier präsentieren sich Institutionen aus der Region, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine verlässliche Stütze sind. Mehr auf **Seite 6**




**SPEZIALIST FÜR DIE KREATIVE FLORISTIK**

Schnittblumen für jeden Anlass, Balkonblumen und bunte Gewächse für den Garten: Seit 15 Jahren ist Blumen Glöggl in Radolfzell verlässlicher Partner bei allem rund um Pflanzen. Anlässlich dieses Geburtstags laden Rainer Glöggl und sein Team zur diesjährigen Adventsausstellung vom 21. bis zum 23. November ein. Mehr dazu gibt es auf **Seite 11**




- Anzeigen -

**Markenparfums**

Donnerstag, 27. November 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 28. November 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 29. November 2025 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**>> Duftschnäppchen <<**

**NEU:** **Bohlinger Straße 25**
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

PR-Anzeige

**Es Weihnachtet.**

**15. allerHand Kunsthandwerkermarkt am 22. & 23. Nov.**

Sind Sie auf der Suche nach besonderen Werken aus Holz, Filz, Stoff, Ton und anderen Werkstoffen? Dann besuchen Sie uns in den einzigartigen Räumen des G2 Events in der Robert-Gerwigstr. 13 in Gottmadingen. Genießen Sie am Sa & So zwischen 11-17 Uhr mit über 30 Ausstellern die kunstvolle Atmosphäre des Markts. Am So spielt im Innenhof und bei trockener Witterung das Duo "Die MassenTonHaltung". Wie gewohnt ist auch für Kulinarisches gesorgt. Das AH Team freut sich auf den Start in die Weihnachtszeit.






**Einsamkeit macht krank!**
Im neuen Jahr biete ich eine Gruppentherapie (Kassenleistung) für Menschen an, die unter Einsamkeit leiden (für eine bestehende Depressionsgruppe besteht eine Warteliste). Einzelgespräche sind auch möglich.

Praxis für Psychotherapie

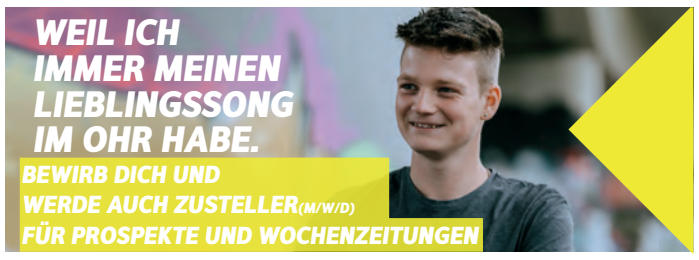
**Dr. med. Martina A. Scham** (Termine nach Vereinbarung)
Zum Leimacker 20 · 78337 Schienen
0176/61431793 07735/939691
kontakt@psychotherapie-scham.de
www.psychotherapie-scham.de

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

**www.Piltner-Photovoltaik.de**



LBS
Ihr Baufinanzierer!
**Bezirksleiter Felix Sekinger**
Tel. 07731 9095 12
felix.sekinger@lbs-sued.de




***IN ARLEN** RUND UM **Erlenring** ODER **WORBLINGEN** RUND UM **Kreuzstr.***

***AB 13 JAHREN.***
***1 X DIE WOCHE SAMSTAGS***
***IN DEINEM WOHNGEBIET. 0800/999 5666***

SÜDKURIER Logistik
***sk-logistik-jobs.de***

**Immer ein guter Werbepartner !**

» WOCHENBLATT «




**Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:**

SINGEN Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

**GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD**

**Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!**

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin**
**Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell**
**Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr**
**Tel. 07732-8238461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen**
**Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 16.00 Uhr**
**Tel. 07731-9557286**

**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**

**WUNDER-PAAR**

**Nur bis 31.12.25:**
Die Digitale Zeitung mit dem neuesten Apple iPad 11 oder Samsung A9+ schon ab 40,99 € monatlich.

Tablet für **0 €** Einmalzahlung

- Zeitung wie Sie sie kennen: Entspricht 1:1 dem gedruckten SÜDKURIER.
- Kein Internet? Kein Problem. Einmal heruntergeladen sind Ausgaben auch ohne Internetverbindung lesbar.
- Digitales Kreuzworträtsel und zusätzlich jetzt auch ein tägliches Sudoku und ein digitales Rätselmagazin am Wochenende.




Jetzt sichern:
**www.sk.de/tablet**

SÜDKURIER Digital inkl. Digitaler Zeitung und unbegrenztem Zugang zu allen Inhalten und Services auf SÜDKURIER Online ab 40,99 €/Monat inklusive Wunschgerät. Das Angebot ist gültig bis zum 31.12.2025. Ein Angebot der SÜDKURIER GmbH, Medienhaus, Max-Stromeyer-Straße 178, 78467 Konstanz.

DANKE EUCH 80 SÜDKURIER

## Notrufe / Servicekalender

**Polizei Noruf:**
**110**

**Notruf** bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:
**112**

**Giftnotruf:** **+49(0)761/ 19 240**
**Krankentransport:** **+49(0)7732/ 19 222**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **docdirekt.de**

**Zahnärztlicher Notfalldienst**
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/ 116 116**

**Apotheken-Notdienste**

**0800 0022 833**
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
**22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
**Apotheken-Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS

**Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111**

**Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:** **+49(0)7531/ 800 17 87**

**Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch:** **08000/ 22 55 530**

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** **116 016**

**Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen:** **0800/ 70 222 40**

**Psychologische Beratungsstelle:** **+49(0)7531/ 800 3211**

**Heimweg-Telefon** (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): **030 120 741 82**

Die **Babyklappe Singen** ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

**Hospizverein Konstanz:** **+49(0)7531/ 69138-0**

**Pflegestützpunkt des Landratsamtes:** **+49(0)7531/ 800-2608**

**Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen** (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): **+49(0)7774/ 213 14 24**

**Tierrettung Südbaden e.V.**
(Tierambulanz):
**+49(0)160/ 518 77 15**

**Tierarzt-Notdienste**
29.11.2025, Dr. A. Kicherer,
**+49(0)7774/929938**
30.11.2025 Storm und Flieder
**+49(0)7739-661**

**Tierfriedhof/-bestattungen:**

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**Impressum**
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
**Geschäftsführung**
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
**Redaktion**
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

**https://www.wochenblatt.net**
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH
**Verteilung:** psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
**Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de**

**Mitglied im …**
A'B'C SÜDWEST · BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

**HERTRICH METZGEREI**

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition seit 1907

**Rohpolnische/Bergkraxler** 100 g 1,55
die Deftigen / Rohpolnische am Stück - Bergkraxler fein aufgeschnitten

**Kalbfleischleberwurst** 100 g 1,48
mit Sahne, fein oder grob / Natur- oder Golddarm / auch als Portion

**Hinterschinken** 100 g 1,95
der saftige Schinken aus der Keule

**Cordon-Bleu** 100 g 1,38
vom Schwein - bratfertig gefüllt

**Putengeschnetzeltes** 100 g 1,48
von Hand geschnitten - auch als schnelle Pfanne

**Rinder-Spickbraten** 100 g 1,98
Traditionsgericht aus der Rinderrolle

Die schlaue Lösung
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Neue Raumdecke in nur 1 Tag!
Modernes Spanndecken-System
Rufen Sie uns an: 0 77 33 - 54 42
PORTAS®
schellhammer.portas.de

# Gedenken an die Kriegsopfer

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der gemeinsamen Einladung der Stadt Singen und des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zur Volkstrauertag-Gedenkveranstaltung 2025.

**von Bernhard Grunewald**



*Stabsfeldwebel Michael Schrader (links) und Oberbürgermeister Bernd Häusler ehren die Opfer des Zweiten Weltkriegs.* *swb-Bild: Bernhard Grunewald*

**Singen.** Sie wurde in der Einsegnungshalle des Hauptfriedhofs vom Schulorchester des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Gabriele Haunz mit dem einfühlsamen „Intrada“ von Georg Friedrich Händel eröffnet.

Oberbürgermeister Bernd Häusler konnte die Ehrenformation der Reservistenkameradschaft Singen unter der Führung von Stabsfeldwebel Michael Schrader begrüßen, zudem Saskia Deiringer und Kim Dreher vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium, die mit Unterstützung ihrer Lehrerin Anna Räuber Gedenkreden vorbereitet hatten.

„Die engagierte Mitgestaltung durch junge Menschen hebt unsere Gedenkstunde sehr positiv von anderen ab“, so der OB, der eingangs in Erinnerung rief, wie sehr wir als „im Kern pazifistisches Land“ lange der Überzeugung waren, „dass Deutschland nur noch von Freunden umgeben sei“. Ausdruck dessen sei „die sukzessive Reduzierung der Mannschaftsstärke der Bundeswehr, die fast schon lächerliche Mängelausstattung der Truppe und eben auch die Aussetzung der Wehrpflicht“ gewesen.

„Mit dem aggressiven und zerstörerischen Überfalls Russlands auf die Ukraine ist diese Illusion geplatzt“, so Häusler. „Die Macht des Stärkeren rückt in der Weltpolitik wieder in den Vordergrund.“ Es sei deshalb „richtig und wichtig“, über „eine glaubwürdige Abschreckung nachzudenken“. In der Diskussion um eine Wiedereinführung der Wehrpflicht sieht Häusler aber, was fehlt: „Es wird viel über die Jugend gesprochen, aber zu wenig mit ihnen“. Sie müssten schließlich „die Konsequenzen und die Last dieser Entscheidung tragen“, aber auch „abwägen, was ihnen Frieden wert ist, was sie zu verteidigen bereit sind, welchen Weg sie einschlagen wollen und welchen Preis sie zu zahlen bereit sind, um unser aller Freiheit zu sichern“. Er plädierte für eine offene Diskussion „zusammen mit den jungen Leuten“, denn „in der Demokratie hat jede Generation eine Stimme“.

Homburger
Bestattungshaus
Kostentransparenz – von Anfang an!
Telefon 07731.99750
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

Deiringer und ihre Mitschülerin Dreher boten in ihren Beiträgen Einblicke sowohl in die Gedanken und Gefühle als auch in die Einsichten und Erkenntnisse ihrer Generation: Deiringer erinnerte anhand des Soldatenschicksals und -todes von Andreas Probst exemplarisch an das Leid, Elend und Ende des Ersten Weltkrieges, in dessen Folge Adolf Hitler mit seinen Nationalsozialisten Deutschland in einen Zweiten Weltkrieg riss. Ihr Besuch im KZ-Dachau, die Schilderung des Auslöschens der Singener Sinti-Familie Winter, aber auch das Wirken der Überlebenden Margot Friedländer prägten ihre mit Mut und auch Wut vorgetragene Gedenkrede.

Dreher griff den Schwur der Überlebenden des KZ-Buchenwaldes nach deren Befreiung 1945 auf - „Nie wieder!“ Sie appellierte angesichts der Lage, „sich aktiv für das 'Nie wieder!' einzusetzen“ und vorhandene legitime Ängste nicht manipulieren zu lassen ob deren Ziel „unsere Demokratie zu schwächen“. Ihr Appell: „Wir sind alle Teil des Buchenwald-Schwurs und müssen uns alle für demokratische Werte und ein friedliches Zusammenleben einsetzen.“

## Nachrichten der Vereine

**Gottmadingen.** Der Landfrauenbezirk Konstanz lädt zur Weihnachtsfeier am Mittwoch den 3. Dezember um 14 Uhr nach Gottmadingen Hotel Sonne ein. Als Referentin konnte der Verband Sandra Buchholz mit dem Vortrag „Duft durch´s Jahrätherische Öle für jede Jahreszeit“ gewinnen. Ob Frühlingserwachen oder Winterruhe - jede Jahreszeit bringt ihre besondere Herausforderung für Körper und Seele mit sich. In diesem Vortrag erfahren die Gäste auch, wie ätherische Öle auf natürliche Weise das Wohlbefinden unterstützen können.

**Steißlingen.** Der Kunst und Kulturkreis veranstaltet am Samstag, 29. November von 15 bis 17 Uhr einen Kreativ-Workshop im Kunstraum in der Lange Straße 37 in Steißlingen. Gemalt wird mit Acrylfarben auf Leinwand oder andere Malgründe. Der Unkostenbeitrag mit Material beträgt 12 Euro. Um Anmeldung bis Freitag, 28. November telefonisch unter 07738 5318 oder 0160 99554234 oder auch per Mail an fanni@drehmich.de oder wohriska.christa@gmail.com wird gebeten.

# Neue Postfiliale ist offiziell eröffnet

**Volkertshausen.** Die neue Postfiliale in Volkertshausen ist eröffnet und bietet den Menschen vor Ort auch zukünftig die Möglichkeit, ihre Sendungen auf den Weg zu bringen.

„Nach wie vor eine Post direkt im Ort zu haben, ist ein echter Gewinn für die Gemeinde“, so Judith Joy Klotz, designierte Bürgermeisterin der Gemeinde. Die Filiale befindet sich im Edeka-Markt Hengge und ist von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Besonders erfreulich: Die bisherigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten übernommen werden, sodass die gewohnte Betreuung und Erfahrung erhalten bleibt. Zudem wird das Angebot schon bald um Lotto-Dienstleistungen erweitert.

### Versorgung vor Ort

Die Umsetzung erfolgte in bemerkenswert kurzer Zeit. Die Gemeinde Volkertshausen, vertreten durch Amtsverwalter Martin Gschlecht und die zukünftige Bürgermeisterin Judith Joy Klotz, zeigte sich sehr erfreut über die gelungene Lösung. Damit ist die Versorgung vor Ort gesichert und die Bürgerinnen und Bürger können weiterhin auf kurze Wege und verlässlichen Service zählen.

Pressemeldung



*Große Freude herrscht darüber, dass es auch in Zukunft eine Postfiliale im Ort gibt.* *swb-Bild: Gemeinde Volkertshausen*



*Gebhard Reichert lädt ein zur Eucharistiefeier in der Autobahnkapelle am ersten Advent.* *swb-Bild: Bernhard Grunewald*

## Einladung zur Eucharistiefeier

**Singen/Hegau.** Der erste Advent steht kurz bevor. Zu Beginn dieser festlichen Zeit lädt Pfarrer i.R. Gebhard Reichert zur Eucharistiefeier in der Autobahnkapelle ein.

„Der Advent ist die Zeit, Ausschau zu halten nach Geschenken für die Familienmitglieder, Verwandte, Freundinnen und Freunde“, so der Geistliche. „Der Advent ist die besondere Zeit, sich einzufühlen in das Leben anderer Menschen. Der Menschen in Gaza und mit ihnen sehnsüchtig zu warten auf die Laster mit Lebensmitteln. Der Advent ist eine Zeit, Ausschau zu halten nach Weggefährtinnen und Weggefährten und mit ihnen auf das Weihnachtsfest zuzugehen.“

Die Eucharistiefeier in der Autobahnkapelle findet statt am ersten Adventssonntag, 3. November, um 11 Uhr. Die Gäste sind eingeladen, ihren Adventskranz zur Weihe mitzubringen, als persönliche Zeichen zu Hause des gemeinsamen Weges dem Weihnachtsfest entgegen. Redaktion

- Anzeige -
Volksbank eG
Die Gestalterbank
Wenn’s plötzlich bitter schmeckt – wechseln Sie lieber.
Grenzgänger-Konto nur 3,90 € / p. M.

Manche machen’s teurer.
Wir machen’s einfach.

SINGEN kommunal

Amtsblatt der Stadt Singen

Jahrgang 25 | Ausgabe 40 | 22. November 2025

## Vortrag: Künstliche Intelligenz aus ethischer Perspektive

Der Vortrag „Künstliche Intelligenz aus ethischer Perspektive“ findet am Donnerstag, 4. Dezember, um 19 Uhr im Bürgersaal des Singener Rathauses (Hohgarten 2) statt. Referentin ist Prof. Dr. Annette Kleinfeld von der HTWG Konstanz.

wissenswert
Die Vortragsgemeinschaft Singen

Insbesondere das Tempo, in dem sich KI-Anwendungen inzwischen weiterentwickeln, aber auch die Qualität ihrer Ergebnisse schüren Ängste und werfen die Frage auf, ob der Mensch dabei ist, sich mithilfe der neuen Technologie „selbst abzuschaffen“. Wie berechtigt ist diese Frage, welche Folgen lassen sich heute schon absehen, welche nicht, vor allem aber: Was bedeutet das alles aus Perspektive der Disziplin, die sich seit jeher mit der Frage nach einem guten Leben befasst – aus Sicht der Ethik?

Karten zu 8 Euro im Vorverkauf bei der Tourist-Information Singen und im Internet unter *erlebe.singen.de/wissenswert* sowie an der Abendkasse (ab 18 Uhr).

Bei weitere Fragen: städtische Kulturbüro, *kulturbuero@singen.de* oder Telefon 07731/85-125.

*Große Entnahmemaßnahme im Waldstück notwendig*

# Bürgerinformation zum beliebten Naherholungsgebiet Martinsbühl

Das Waldstück Martinsbühl zwischen der Freiburger und Bohlinger Straße ist ein beliebtes Naherholungsgebiet für das Wohnquartier in der Singener Südstadt. Gerade auch weil es in dem 90-jährigen Mischwald mit über zehn verschiedenen Baumarten einen Waldkindergarten, ein Waldklassenzimmer sowie viele Wege und Pfade gibt, hält es der städtische Revierleiter Julian Filipp für notwendig, aufgrund der zahlreichen schadhaften Bäume eine größere Baumfällung aus Gründen der Verkehrssicherheit vorzunehmen. Dies teilte er gemeinsam mit Oberbürgermeister Bernd Häusler bei einer Bürgerinformation in der Hardtschule mit. Der Gemeinderat war bereits im Sommer über die Notwendigkeit der Maßnahme informiert worden.

Geplant ist die manuell durchgeführte Entnahmemaßnahme für Dezember, sie könnte witterungsbedingt aber auch erst im Januar erfolgen. Insbesondere im Areal an der Freiburger Straße neben dem Kindergarten St. Martin müssen zahlreiche Bäume entnommen werden. Auch wenn man ohne Harvester und so schonend wie möglich arbeitet, wird die Fläche nach der Entnahme „indifferent“ aussehen. „Das Waldbild wird sich ändern, da es leider



*Sie informierten die Bürgerschaft über die geplanten Maßnahmen im Waldstück Martinsbühl (von links): Michael Schneider (Abteilungsleiter Grün/Gewässer), Revierförster Julian Filipp und Oberbürgermeister Bernd Häusler.*

im Anschluss größere kahle Stellen geben wird“, kündigte Filipp an und weiter: „Da Schäden an den Wegen durch die Arbeiten unvermeidbar sind, wird der gekieste Hauptpfad anschließend wieder instandgesetzt.“

Vor allem Buchen sind betroffen, die durch das Eschentriebsterben und durch Hitze geschädigt wurden. „Aber bei der Maßnahme müssen sämtliche Baumarten gefällt werden – insgesamt etwa hundert Bäume“, erklärte der Förster. Beispielsweise muss man aus Sicherheitsgründen auch einen schönen Kirschbaum, der Stammfäule hat, fällen, denn es könnten Äste abbrechen bzw. könnte bei Sturm der ganze Baum umfallen. „Erst kürzlich ist eine Esche auf den Rundweg gestürzt – hier haben verfaulte Wurzeln die Standfestigkeit gefährdet“, berichtete Filipp.

Die komplette Maßnahme dauert voraussichtlich eine Woche. Bei einzelnen Biotopbäumen nehmen übrigens Baumkletterer den Abbau vor. Verschiedene Wege und Pfade im Martinsbühl müssen dann gesperrt werden. Eine Durchwegung ist aber mit Umwegen immer möglich.

Zudem wird eine Ampelschaltung in der Freiburger Straße eingerichtet, die aber nur bei dem Fällen eines Baumes in Betrieb genommen wird und für wenige Minuten die Straße sperrt.

„Im Frühjahr erfolgt dann die Nachpflanzung mit Kirschen, Spitzahorn und Linden“, informiert der städtische Förster, „so dass eine rasche Wiederbewaldung möglich wird.“ Für Vögel und insbesondere Fledermäuse werden Nistkästen aufgehängt. Aus Gründen der Biodiversität lässt man einzelnes Totholz im Wald liegen.

## Familiensonntag: Advent im Kunstmuseum

Das Kunstmuseum Singen lädt Familien zu einem besonderen Advent am Sonntag, 7. Dezember, von 11 - 17 Uhr in seine Räume ein (Ekkehardstraße 10).

In kindgerechten Familienführungen erwarten Groß und Klein besondere Begegnungen: Die Höri-Künstler erhalten in einem gespielten Interview eine Stimme, während das Künstlerpaar Walter Herzger und Gertraud Herzger von Harlessem in szenischen Dialogen lebendig wird. Ihre Gedanken und Geschichten werden an ausgewählten Werken erzählt – eindrucksvoll und direkt erlebbar.

Im Atelier verwandeln sich bunte Kleckse in Tiere, Fantasiewesen oder geheimnisvolle Formen. Abgerundet wird der Nachmittag mit einem adventlichen Plätzchenbuffet.

Die Familienführungen finden um 11.30 Uhr zu den Höri-Künstlern und um 14.30 Uhr zum Künstlerpaar Herzger statt. Das Kreativatelier ist von 11 - 16 Uhr geöffnet.

Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre: Eintritt frei; Erwachsene regulär: 8 Euro und ermäßigt 4 Euro (Singener Bonuskarte, Nachbarschafts- und Pflegeelternkarte). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Initiative „Bündnis unterm Hohentwiel“ trifft sich

Das Bündnis unterm Hohentwiel lädt am Mittwoch, 10. Dezember, um 15 Uhr zum letzten diesjährigen Treffen ins Singener Rathaus (Ratssaal, UG) ein. Eine Anmeldung bei der Singener Kriminalprävention (SKP) bzw. eine persönliche Einladung ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Treffen richten sich an die zahlreichen Initiativen, sozialen Organisationen, Bündnisse, Berufsgruppen, Stiftungen und Mitarbeiter von Behörden, die im Bereich dieser Thematik aktiv sind. So wurden beispielsweise die Tage der Zivilcourage in den vergangenen Jahren von diesem Aktionsbündnis vorbereitet.

Das Aktionsbündnis setzt sich für Menschenrechte, für Zivilcourage und Respekt, gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (nach Wilhelm Heitmeyer) und gegen Extremismus ein.

Die SKP berät zu diesen Themenbereichen. Die Beratung hat zum Ziel, Betroffene im Umgang mit extremen Erscheinungsformen und mit menschenverachtenden Einstellungen zu unterstützen. Diese Unterstützung orientiert sich an den Bedürfnissen der Anfragenden.

Bündnis unterm Hohentwiel

Den Beratungssuchenden können Klärungsgespräche, Fachinformationen, Begleitung, Einzelberatung, Unterstützung, Moderationen von Bündnissen, Gemeinwesenberatung usw. angeboten werden. Selbstverständlich wird jede Beratungsanfrage vertraulich behandelt.

Lehrkräfte, Jugendleiterinnen und Jugendleiter, Eltern und alle Betroffenen können den Beratungsstandort kontaktieren.

Weitere Informationen erteilt die SKP unter Telefon 07731/85-544 oder per E-Mail an *skp@singen.de*.

## Schrankenloses Parken auch im Parkhaus am Gleis und in Tiefgarage Herz-Jesu

Nach erfolgreicher Umstellung der Tiefgarage Heinrich-Weber-Platz sowie der Tiefgarage Stadthalle erfolgt der Parkvorgang mittlerweile in allen städtischen Parkhäusern papier- und schrankenlos: Auch das Parkhaus am Gleis und die Tiefgarage Herz-Jesu wurden im November auf das kundenfreundliche Parksystem des Anbieters „Wemolo“ umgestellt.

Bei der Einfahrt wird das Fahrzeug mittels Kennzeichenscanner datenschutzkonform erfasst und der Parkzeitraum automatisch gestartet. Vor der Ausfahrt kann man die offene Parkgebühr wie gewohnt am Kassenautomaten begleichen, hierfür ist lediglich die Eingabe des eigenen Kennzeichens notwendig. Die Bezahlung erfolgt unter anderem bequem per EC- oder Kreditkarte. Bei Barzahlung wird am Automaten darauf verwiesen, dass kein Rückgeld ausgegeben werden kann. Auch Online-Bezahlplattformen stehen zur Wahl.

Wurde ein offener Betrag bei der Ausfahrt noch nicht entrichtet, kann dieser innerhalb von 24 Stunden online unter *https://go.wemolo.de/* nachgezahlt werden. Nach Überschreiten der Frist ist eine Vertragsstrafe in Höhe von 45 Euro zuzüglich der Parkgebühr fällig.




*Auch im Parkhaus am Gleis und in der Tiefgarage Herz-Jesu ist für den Parkvorgang inzwischen weder eine Schranke noch ein Parkticket erforderlich.*




*Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November – sie machen in Singen mit einer Aktion darauf aufmerksam (von links): Linda Kelmendi, Petra Martin-Schweizer, Carmen Kilzer, Verena Ilg, Isabella Eisenhart, Marcel Da Rin, Eva Krause, Dr. Ulrike Roczyn.*

*Orange Day:*

## Gemeinsam Zeichen setzen gegen Gewalt an Frauen

Zum diesjährigen „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“, der jedes Jahr am 25. November stattfindet, geht ein Team in Singen am Samstag, 29. November, auf die Straße, um in der Öffentlichkeit ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen. An diesem Tag werden zwischen 10 und 12 Uhr in der Singener Innenstadt Orangen mit dem Motto „Stoppt Gewalt“ verteilt, Gespräche geführt und auf die Hilfestellen hingewiesen.

Mit dabei ist auch der Zonta-Club Hegau-Bodensee, der mit dem Motto „Zonta says NO“ die Aktivitäten gegen Gewalt an Frauen unterstützt. Neben dem aufmerksam machen auf Hilfestellen und das Handzeichen bei Gewalt ist Zonta im Kreis Konstanz mit der orangenen Illumination der Imperia in Konstanz aktiv. Unter dem Motto „Beat the Beat – Not Women“ lädt der Zonta Club Hegau-Bodensee zu einem besonderen After-Work-Abend im „Zwölfe“ in Singen am 28. November ab 18 Uhr ein.

Die Singener Kriminalprävention mit Marcel Da Rin möchte dauerhaft in Singen ein Zeichen setzen und sagt deutlich „Kein Platz für Gewalt gegen Frauen“. Eine rote Bank mit dieser Aufschrift wurde angeschafft und wird künftig ganzjährig als Symbol in der Öffentlichkeit zu sehen sein.

Die Abteilung Integration und Partizipation der Stadt Singen beteiligt sich ebenfalls an der Aktion und setzt sich für die Vernetzung und Stärkung von Frauen unterschiedlicher Herkunft ein. „Der 25. November erinnert uns daran, dass Gewalt an Frauen kein Randthema ist. Es betrifft auch viele Frauen mit Migrationsgeschichte, die oft zusätzliche Hürden haben, Hilfe zu suchen. Wir wollen ihnen Mut machen, sich zu vernetzen, Unterstützung einzufordern und sichtbar zu sein“, erklärt Linda Kelmendi, Abteilung Integration und Partizipation der Stadt Singen.

„Fast jeden Tag stirbt eine Frau in Deutschland an den Folgen häuslicher oder partnerschaftlicher Gewalt“, so Petra Martin-Schweizer, die Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Konstanz. „Die Gewalttaten auch in digitaler Form gegen Frauen und die politisch motivierten frauenfeindlichen Straftaten steigen rasant.“ Der Landkreis Konstanz und die Stadt Singen machen sich schon seit Langem stark gegen Gewalt an Frauen. Daher will man mit der Aktion in der Singener Innenstadt gemeinsam viele Menschen erreichen – nach dem Motto: „Null Toleranz bei Gewalt an Frauen“.

# Öffentliche Sitzung

**des Gemeinderates**
**am Dienstag, 25. November, um 16 Uhr im Ratssaal des Rathauses Singen, Hohgarten 2**

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Singen für das Haushaltsjahr 2024

4. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 der Stadt Singen

5. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für das Haushaltsjahr 2025

6. Ermächtigung zu Kreditverhandlungen für die tatsächliche Aufnahme der Kreditermächtigung 2024

7. Unfallschaden/Zehn-Jahreswartung der Drehleiter und Umbau/Erweiterung der Atemschutzwerkstatt

8. Sozial-Zuschüsse u.a. in den Bereichen Familien, Senioren, Quartier, Behindertenhilfe, Integration, Frühe Hilfen usw. für das Haushaltsjahr 2026

9. Anpassung der Entgelte für die Sportstätten in Singen ab Januar 2026

10. Einführung einer Infrastrukturpauschale für die Nutzung von Sportstätten in Singen ab Januar 2026

11. Erhöhung der Eigenanteile beim Mittagessen für Schülerinnen und Schüler im Ganztagsbetrieb an Grundschulen, der Werk- und Gemeinschaftsschule, am SBBZ Wessenberg und der Realschule

12. Neueinteilung der Grundschulbezirke für die Hardtschule und die Schillerschule ab dem Schuljahr 2026/2027

13. Fortführung der Timeout School mit einem geänderten Finanzierungskonzept ab dem Jahr 2026 unter Einbindung der betroffenen Kommunen im Landkreis Konstanz.

14. Bestellung eines ehrenamtlichen Gutachters für den gemeinsamen Gutachterausschuss Hegau-Hochrhein bei der Stadt Singen

15. Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

16. Mitteilungen

16.1 Transferverbund Singen - Reallabor - Kooperation zwischen der Stadt Singen und der HTWG Hochschule Konstanz: Statusbericht

17. Annahmen von Spenden und Zuwendungen

18. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter *www.singen.de* (Rubrik „Sitzungen“).

*„Abgebrochene Gebäude Teil 2“*

# Historischer Fotokalender des Stadtarchivs Singen für das Jahr 2026

Ab sofort können Interessierte im Stadtarchiv Singen wieder den beliebten limitierten Fotokalender mit Motiven aus den umfangreichen Archivbeständen erwerben.

Nach dem großen Erfolg des Kalenders „Abgebrochenen Gebäude“ zeigt der neue Kalender unter dem Titel „Abgebrochene Gebäude Teil 2“ erneut faszinierende Aufnahmen von Bauwerken in der Stadt, die heute nicht mehr existieren. Historische Fotografien aus den Beständen des Archives beleuchten ein Stück vergangener Stadtgeschichte und laden zur Erinnerung und Auseinandersetzung mit dem steten Wandel des Stadtbildes ein.




Der Wandkalender im DIN A4- (12 Euro) und DIN A3-Format (15 Euro) bietet zu jedem Monat ein ausgewähltes Motiv: So sind beispielsweise die Scheffelhalle kurz nach der Eröffnung an Pfingsten 1925 oder das Café „National“ zu sehen. Kurze Begleittexte informieren über die Geschichte der gezeigten Gebäude. So entsteht ein facettenreiches Bild, das historische Hintergründe vermittelt und zugleich die Stadt aus einem neuen – oder besser gesagt alten – Blickwinkel erlebbar macht.

„Mit diesem Kalender möchten wir nicht nur ein attraktives Erinnerungsstück anbieten, sondern auch verdeutlichen, wie wertvoll die Quellen des Archivs für das Verständnis unserer Stadtgeschichte sind“, betont Stadtarchivarin Britta Panzer.

Viele der abgedruckten Fotografien stammen aus Nachlässen, die dank der Mithilfe zahlreicher Bürgerinnen und Bürger bewahrt werden konnten. Der Kalender erscheint in limitierter Auflage und ist nur im Stadtarchiv erhältlich – solange der Vorrat reicht. Keine Reservierungen und nur Barzahlung (wenn möglich, bitte das Geld passend mitbringen).

Das Stadtarchiv Singen in der Julius-Bührer-Straße 2 ist von Montag bis Donnerstag zwischen 8.30 und 12 Uhr sowie von 14 - 16 Uhr geöffnet.

## Impulsnachmittag für Existenzgründer

Der nächste Singen aktiv Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte findet am Mittwoch, 3. Dezember, in der Villa Consult (Erzbergerstraße 8b, Singen) statt.

SINGEN aktiv

Von 16 - 16.45 Uhr wird über die Grundlagen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert, ab 17 Uhr referieren Nicolai Unseld und Nicole Kania, (Unseld & Kania OHG) zum Spezial-Thema „Wie sichere ich mich als Existenzgründer ab? Welche Geschäftsversicherung und welche private Vorsorge sind wichtig?“

Die beiden Blöcke können zusammen oder unabhängig voneinander besucht werden. Ab 17.45 Uhr dürfen die Teilnehmer ihre „Gründerfragen“ an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren.

Die Veranstaltung ist gratis.
Um Anmeldung wird gebeten: *singen-aktiv@singen.de* oder Telefon 07731/85-741.

Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für spezielle Beratung zur Verfügung. Ausführliche Informationen zum Gesamtprogramm: *www.singen-aktiv.de*

*Quartiersbüro Nord*

## Nordstadtgespräche
### Verkehrssituation in der Nordstadt

Um die Verkehrssituation in der Nordstadt geht es am Donnerstag, 4. Dezember, von 16.30 - 18 Uhr im Quartiersbüro Nord (Anton-Bruckner-Straße 41, Singen). Marcus Berger vom Amt für Sicherheit und Ordnung der Stadt Singen bietet Zahlen und Fakten zur aktuellen Verkehrssituation und steht gerne für Fragen zur Verfügung. Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung.

## Eltern-Kind-Gruppe im Dezember

Einmal im Monat findet künftig wieder die Eltern-Kind-Gruppe im Quartiersbüro Innenstadt (Alpenstraße 13, Singen) statt. Anett Gollent (AWO) und Bianca Dold (SinFab-Mentorin) laden alle Väter und Mütter mit ihren Kindern ab drei Jahren zum Kennenlernen, Austauschen und Spielen ein. Auch Omas und Opas sind mit ihren Enkeln ab drei Jahren willkommen. Das Angebot ist kostenfrei, ein Einstieg jederzeit möglich (Anmeldung nicht erforderlich).

Bei Fragen steht Anett Gollent gerne zur Verfügung:
*a.gollent@awo-konstanz.de*
Telefon 0176 135 27 986.

Nächster Termin:
3. Dezember, von 10 - 12 Uhr.

## Wer will Gastfamilie sein?

Menschen mit Behinderungen benötigen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben (Fachkenntnisse nicht erforderlich).
Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Kontakt: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF)
Telefon 07731/59 69 62,
*www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie*

*Das Beste aus den Abo-Ringen*

## Angebot der Volksbühne in der neuen Spielzeit

Das attraktive Volksbühne-Abonnement bietet den günstigsten Zugang zur Abo-Welt der Stadthalle Singen. Drei Veranstaltungen aus unterschiedlichen Sparten laden auch in der neuen Saison zum Besuch ein – diesmal mit einer weihnachtlichen Komödie, einem clownesken Konzert und einem Schauspiel, das zum Nachdenken anregt. Ab sofort ist das Angebot der Volksbühne Teil des großen Spielplans und bietet eine abwechslungsreiche Zusammenstellung der aktuellen Saison.

Heiter wird es am Donnerstag, 11. Dezember, um 19.30 Uhr bei dem modernen Weihnachtsmärchen „Mein Name ist Erling“ mit Janina Hartwig („Um Himmels Willen“). Darin taucht plötzlich ein junger Mann auf, der behauptet, der gemeinsame Sohn eines Ex-Paars zu sein.

Die clowneske Konzerttruppe Släpstick liefert mit „Schërzo“ am 5. Februar um 19.30 Uhr eine charmante Hommage an die gelebte Stummfilmära. Hier ist wirklich niemand sicher, weder die ganz großen Komponisten noch ihre Werke. Da tritt Schubert in einen Bauchredner-Wettstreit mit Beethoven, ein Geschwindigkeitsdämon sitzt am Kontrabass, in einer Minute werden 21 Meisterwerke geboten. So hat man Klassik noch nie erlebt.

In „Eingeschlossene Gesellschaft“ am Sonntag, 18. Mai, um 19 Uhr steht plötzlich ein erboster Vater vor dem Lehrerzimmer. Er will für seinen Sohn den fehlenden Punkt zur Abi-Zulassung erreichen – koste es, was es wolle. Doch die Lehrerschaft ist mental eigentlich schon im Wochenende. Der verzweifelte Vater stellt ein Ultimatum …! Das Schauspiel – ursprünglich ein Hörspiel – ist ein Stück gelebte Bildungsmisere und wurde 2022 erfolgreich verfilmt.

*Vorverkauf: Aboservice & Ticketing Stadthalle, Hohgarten 4, 78224 Singen, Dienstag und Donnerstag jeweils 11 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung, Telefon 07731/85-504, aboservice.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Stellen, an der Abendkasse sowie unter www.stadthalle-singen.de/veranstaltungen*

### Komödie: „Jesus liebt mich“

David Safiers himmlisch-schräge Liebeskomödie **„Jesus liebt mich“ ist am Dienstag, 25. November, um 19.30 Uhr** in der Stadthalle Singen zu sehen: Marie hat ein Händchen für die falschen Männer. Nach dem geplatzten Hochzeitstermin mit Sven trifft sie den charmanten Zimmermann Joshua – perfekt, wäre da nicht der kleine Haken: Joshua ist Jesus, zurück auf Erden, um das Jüngste Gericht einzuleiten. Zwischen himmlischem Auftrag und irdischer Liebe gerät er ins Grübeln: Ist die Menschheit wirklich verloren – oder rettet Marie sie doch noch vor der Apokalypse? David Safiers Liebeskomödie, die auch bereits verfilmt wurde, bietet Witz, Romantik und göttlich-blasphemischen Spaß.

STADTHALLE SINGEN

### Justizdrama: „Sie sagt. Er sagt.“

Ein Schauspiel von Ferdinand von Schirach wird am **Samstag, 29. November, um 19.30 Uhr** ist in der Stadthalle Singen präsentiert: Jahrelang verband sie eine geheime Affäre – nun stehen sie sich im Gericht gegenüber. Katharina beschuldigt Christian der Vergewaltigung, er bestreitet alles. Keine Zeugen, nur zwei Versionen derselben Nacht. Mit „Sie sagt. Er sagt.“ wirft Bestsellerautor und Strafverteidiger Ferdinand von Schirach ein Schlaglicht auf Wahrheit, Schuld und Zweifel. Wie urteilt man, wenn sich Recht und Moral widersprechen? Ein intensives, hochaktuelles Justizdrama über Macht, Erinnerung und das menschliche Bedürfnis nach Gerechtigkeit – auch dieser Besteller von Ferdinand von Schirach wurde verfilmt.

*Vorverkauf: Aboservice & Ticketing Stadthalle, Hohgarten 4, 78224 Singen, Dienstag und Donnerstag jeweils 11 - 13 Uhr sowie nach Vereinbarung, Telefon 07731/85-504, aboservice.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Stellen, an der Abendkasse sowie unter www.stadthalle-singen.de/veranstaltungen*

## Hallenbad

Wegen einer Veranstaltung ist das Singener Hallenbad am Freitag, 28. November, ab 19.30 Uhr geschlossen.
Am Samstag, 29. November, und am Sonntag, 30. November, bleibt es ganztags zu.

## Trauercafé

Das Trauercafé findet wieder am Sonntag, 23. November, von 14 bis 16 Uhr im Café Horizont (Hegaustraße 29) in Singen statt. Weitere Termine sind an jedem 4. Sonntag im Monat. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach dem Tod eines Nahestehenden ist es für Trauernde oft schwer, zurück ins Leben zu finden. Zur Begegnung mit anderen Betroffenen, die Ähnliches erlebt haben, lädt der ambulante Hospizdienst Horizont ein. Das Angebot ist kostenfrei, der ambulante Hospizdienst freut sich über Spenden.

## Selbsthilfegruppe: Schlaganfall-Kinder

Auch Kinder können einen Schlaganfall bekommen – Eva-Maria Schober leitet im Landkreis Konstanz die Regionalgruppe Hegau-Bodensee des Vereins Schlaganfallkinder e.V. für betroffene Familien. Geboten werden u. a. regelmäßige Elterntreffen mit Austausch, Tipps, Infos zu Therapie, Schule und Pflege.
Kontakt: Telefon 0151/10320242,
*hegau-bodensee@schlaganfall-kinder.de*

## Beuren an der Aach

### Weihnachtsfeier für Beurener Senioren

Die Seniorenweihnachtsfeier für alle Beurener Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr findet am Samstag, 29. November, um 14 Uhr im Feuerwehrschulungsraum des Feuerwehrhauses statt; Einlass ab 13.30 Uhr.

### Abfalltermine

Dienstag, 25. November:
Gelbe Tonne
Mittwoch, 26. November: Biomüll

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

## Bohlingen

### Seniorenfeier

Eine adventliche Feier für Bohlinger Senioren findet am Sonntag, 7. Dezember, ab 14 Uhr statt – eine persönliche Einladung wurde bereits verschickt. Bitte die Teilnahme bestätigen, z.B. per Telefon 07731/22160.

### Problemmüll

Mittwoch, 26. November, 12.30 - 14.30 Uhr: Problemstoffsammlung am Festplatz „Zum Espen“ (in haushaltsüblichen Mengen). Weitere Infos unter Telefon 07731/85-425.

### Adventsfenster

Am Sonntag, 30. November, öffnet um 17 Uhr das erste Adventsfenster am Rathaus.

### Problemstoffsammlung

Donnerstag, 4. Dezember, 11.45 - 13.45 Uhr: Problemstoffsammlung beim Gemeindezentrum CURANA (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

### Beglaubigungen

Bei der Ortsverwaltung kann man Abschriften, Kopien und Unterschriften beglaubigen lassen.

### Christkindlmarkt

Samstag, 29. November, 15.30 - 19 Uhr: Vorweihnachtlicher Markt auf dem Kirchplatz inkl. Besuch vom Nikolaus. Bitte schon am Freitagabend den Platz freihalten und nicht parken.

### Abfalltermine

Donnerstag, 27. November:
Bio-müll und Gelbe Tonne

## Friedingen

### Weihnachtsfeier für Senioren

Der Ortschaftsrat und die Ortsverwaltung laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger (ab 65 Jahren) des Stadtteils Friedingen am Samstag, 29. November, um 14 Uhr herzlich in die Schlossberghalle ein. Bei Kaffee und Kuchen sowie einem Imbiss wird auch ein ansprechendes Rahmenprogramm geboten.

### Abfalltermine

Dienstag, 25. November:
Gelbe Tonne
Mittwoch, 26. November: Biomüll

## Hausen an der Aach

### Bürgercafé

Dienstag, 25. November:
Kartenspielabend

### Lindenplatz

Samstag, 29. November, 16 Uhr: Adventsmarkt auf dem Lindenplatz – der Kulturausschuss lädt ein. Erstmals mit örtlicher Handwerkskunst; Kirchenkonzert ab 18 Uhr. Das Bürgercafé bietet bis 22 Uhr Kaffee und Kuchen an.

### Gelbe Tonne

Dienstag, 25. November:
Gelbe Tonne

## Schlatt unter Krähen

### Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Montag, 24. November, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus – die Einwohnerschaft ist herzlich eingeladen (Tagesordnung siehe Anschlagtafel oder unter Bürgerinfo auf *www.singen.de/informieren/rathaus/kommunalpolitik)*

### Seniorenweihnachtsfeier

Sonntag, 30. November, 14 Uhr: Städtischer Seniorennachmittag in der Hohenkrähenhalle. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre mit Partner bzw. Partnerin. Einlass: 13.30 Uhr.

### Abfalltermine: Bio- und Restmüll

Dienstag, 25. November: Biomüll und Restmüll inkl. roter Deckel

### Fundsache

Bei der St. Johanniskirche wurde ein Schlüssel mit gelbem Panda-Anhänger aufgefunden – abzuholen bei der Ortsverwaltung.

### Problemstoffe

Mittwoch, 4. Dezember, 9.30 - 11.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz bei der Kirche (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen)

### Christbaumverkauf

Der Dorflindeplatz ist am 6. Dezember wegen des Christbaumverkaufs zwischen 10 und 14 Uhr belegt.

## Überlingen am Ried

### Einladung zur Seniorenfeier

*Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, traditionell findet am Samstag, 29. November, um 14 Uhr der große, von der Ortsverwaltung organisierte Seniorennachmittag für Einwohner ab 65 Jahren in der Riedblickhalle statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für Gehbehinderte steht ein Fahrdienst zur Verfügung – diesen bitte anmelden bis 28. November um 12 Uhr unter Telefon 22539. Ortschaftsräte und Ortsverwaltung wünschen einen schönen unterhaltsamen Nachmittag.*
Thorsten Ehinger, Ortsvorsteher

### Verwaltung und Postfiliale

Öffnungszeiten Verwaltung/Postfiliale: Montag bis Donnerstag 14 - 17 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 11 Uhr (wieder offen)

### Abfuhrtermine

Mittwoch, 26. November:
Papiertonne
Donnerstag, 27. November:
Gelbe Tonne

# Die WOCHENBLATT Spendenwochen 2025



In den Wochen von KW 47, 49 und 51 stellen wir regionale Institutionen vor und starten per QR-Code einen Spendenaufruf.

## Widmann hilft Kindern in der Region e. V.



Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
78224 Singen
www.widmann-kids.de

### Gerne helfen, in vielen Bereichen

Der Name ist Programm: Seit fast 20 Jahren unterstützt der Verein Widmann hilft Kindern in der Region Kinder aus einkommensschwachen Familien auf unterschiedliche Weise: vom Frühstück an Grundschulen über Einkaufsgutscheine für Lebensmittel bis hin zu wettergerechter Winterbekleidung.

Hinzu kommt Hilfe bei vielen Einzelfällen, die oftmals über die Sozialarbeit an den Schulen und Kindergärten an den Verein herangetragen werden. Nicht zuletzt die Realisierung der Babyklappe an der alten DRK-Rettungswache kann sich der 2006 gegründete Verein auf die Fahnen schreiben. Bislang wurden hier in 15 Jahren neun Kinder anonym und sicher abgegeben.

Diese Arbeit wäre kaum möglich ohne die Unterstützung von großzügigen Spendern.

**Die Institution hat sie bewegt?**
Widmann hilft Kindern in der Region e. V. würde sich über eine Spende freuen!

Volksbank eG
DE40 6649 0000 0020 2020 25
BIC: GENODE61OG1

www.widmann-kids.de
oder über den QR-Code:

## Kinderchancen Singen e. V.



Kinderchancen Singen e.V.
78224 Singen
www.kinderchancen-singen.de

### Für einen gesunden Start in den Tag

Viele Kinder in Singen kommen morgens mit leerem Magen in die Kita oder Schule. Damit kein Kind hungrig in den Tag starten muss, bietet der Verein Kinderchancen Singen an verschiedenen Einrichtungen das „Gesunde Frühstück“ an, bei dem es ein- bis mehrmals die Woche eine abwechslungsreiche morgendliche Mahlzeit gibt.

Der Verein organisiert und finanziert den Einkauf und die Zubereitung und wird dabei von engagierten Ehrenamtlichen unterstützt. Oft handelt es sich dabei um Mütter, die selbst schwierige Lebenssituationen kennen, die Migrationshintergrund haben oder einer Gruppe wie den Sinti oder den Jenischen angehören.

Kinderchancen Singen hofft auf weitere Unterstützung, um das Projekt auf weitere Tage auszuweiten.

**Die Institution hat sie bewegt?**
Kinderchancen Singen e.V. würde sich über eine Spende freuen!

Volksbank eG
DE86 6649 0000 0038 0038 01
BIC: GENODE61OG1

info@kinderchancen-singen.de
oder über den QR-Code:


Unsere Werbepartner diese Woche:

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center
Inventurverkauf bis 31.12.2025
nochmals auf reduzierte Ausstellungsküchen - 10 %
auf verpackte Ausstellungsküchen - 15 %
Abnahme bis 31.12.2025
MOC · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen
Tel. 07733/5000-0 · Fax 07733/5000-40 · www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen



In allen Immobilienfragen, rund um den Kauf oder Verkauf, nehme ich mir Zeit für eine „Gesamt-Bedarfs-Beratung“.
Ich zeige Ihnen Lösungen auf, damit Sie Ihre Entscheidung treffen können.
Ihre Zufriedenheit ist mir wichtig.



Michael Knoblauch
Ihr Fachberater Immobilien
BW-Bank Immobilienservice

Konstanz, Bodenseekreis, Singen, Überlingen, Villingen-Schwenningen, Tuttlingen, Ravensburg.

78462 Konstanz
Bodanplatz 6 + 8
Telefon 07531 8109-14
Mobil 0151 65236690
michael.a.knoblauch@immobilienvermittlung-bw.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe
BW BANK

STADTWERKE RADOLFZELL
ZUM FAHRPLAN
Entspanntes Weihnachtsshopping in Radolfzell
Kostenlose Stadtbus-Fahrten auf allen Linien



In folgenden Zeiträumen:
Donnerstag, **27.11.25** - Samstag, **29.11.25**
Donnerstag, **04.12.25** - Samstag, **06.12.25**
Donnerstag, **11.12.25** - Samstag, **13.12.25**
Donnerstag, **18.12.25** - Samstag, **20.12.25**
Donnerstag, **25.12.25** - Samstag, **27.12.25**
Donnerstag, **01.01.26** - Samstag, **03.01.26**

STROM GAS WASSER WÄRME INTERNET MOBILITÄT
Stadtwerke Radolfzell GmbH | Untertorstr. 7 - 9 | 78315 Radolfzell | www.stadtwerke-radolfzell.de

ADVENTSSTIMMUNG AM 30. NOVEMBER
AUF DEM KLOSEMARKT IN AACH

# STADTMITTE WIRD ZUM TREFFPUNKT




*Der Kreativmarkt bietet von Selbstgebasteltem, Selbstgebackenem bis zum Kunsthandwerk alles an. swb-Bild: Stadt Aach*



*Originelle und einzigartige Weihnachtsgeschenke können Sie am diesjährigen Klosemarkt wieder entdecken und erwerben. swb-Bild: Stadt Aach*

Am Sonntag, 30. November, verwandelt sich die sanierte Ortsmitte der Stadt Aach in einen festlichen Treffpunkt. Von 9.30 bis 18 Uhr erwartet die Besucher der traditionelle Klosemarkt – ein bunter Mix aus Handwerk, Kulinarik und musikalischen Höhepunkten auf dem Mühlenplatz und dem Platz hinter dem Rathaus.

## Tradition und Geselligkeit

Der Klosemarkt hat eine lange Geschichte, die bis in die 1970er-Jahre zurückreicht. Heute begeistert er mit einem Mix aus Tradition und Moderne. In der für den Verkehr gesperrten Ortsdurchfahrt wird der Klosemarkt in einzigartigem Flair gefeiert. Er ist damit der perfekte Ort, um sich auf die Adventszeit einzustimmen, Geschenke zu shoppen und gemeinsam unvergessliche Stunden zu verbringen.

## Kulinarische Highlights

Die traditionelle Kaffeestube im Vereinszentrum der Stadtmusik Aach auf dem Mühlenplatz lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Hier können sich Besucher bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen aufwärmen, bevor sie mit Familie und Freunden weiter durch den Markt schlendern. Der Fanfarenzug bietet leckere Schupfnudeln, der Männergesangsverein hervorragenden Burgunderbraten und die Feuerwehr knusprige Dünnele an. Nach mehrjähriger Abstinenz wird es auch wieder den berühmten Aacher Eiergrog auf dem Mühlenplatz geben. Im gesamten Markt sorgen die weiteren Aacher Vereine sowie Markthändler für das leibliche Wohl – herzhafte Schmankerln, süße Leckereien und wärmende Getränke.

Die Stadt Aach, die örtlichen Vereine und alle Markthändler freuen sich darauf, viele Gäste beim Klosemarkt willkommen zu heißen. Es erwartet sie ein Tag voller Tradition, Geselligkeit und vorweihnachtlicher Stimmung.



*Auch dieses Jahr ist der Nikolaus auf dem Klosemarkt anzutreffen und hat für jedes Kind eine Überraschung aus seinem Sack dabei. swb-Bild: Stadt Aach*

## Das Programm

**Samstag, 29. November:**
**Ab 19 Uhr:** Klosemarkt Warm-up-Party im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Aach.

**Sonntag, 30. November:**
**Ab 13.30 Uhr:** Weihnachtliche Darbietungen der Grundschule Aach auf dem Rathausplatz.
**Ab 14 Uhr:** Fröhliche Klänge von der Stadtmusik Aach auf dem Rathausplatz, anschließend um 14.30 Uhr auf dem Mühlenplatz.

**Den gesamten Tag über:**
- Bilderausstellung der Künstlerin Maria Lüke aus Rielasingen im Musikhaus am Mühlenplatz neben dem Vereinszentrum.
- Traditioneller Krämermarkt in der Hauptstraße – mit zahlreichen Ständen und Angeboten für Jung und Alt.
- Vielseitiger Kreativmarkt auf dem Mühlenplatz und dem Rathausplatz mit handgemachter Weihnachtsdekoration, Holzarbeiten und viele andere Unikate.
- Leckere Bewirtung durch die Aacher Vereine – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
- Nikolaus und Knecht Ruprecht – Überraschungen für die Kinder.
- Ein gemütlicher Ausklang auf dem Mühlenplatz – ideal für einen Absacker in der Sängerlaube oder im Absteiger.

Quelle: Stadt Aach

Michael Sprinkart
Im Aachtal 3
78267 Aach
Tel. 07774-450 9587
TopFen FENSTER & HAUSTÜREN
Aluminium-Haustüren
Kunststofffenster | Insektenschutz

MARTIN BESCHLE
WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH
Im Hirtenstall 16 · 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 13 54 · Fax 0 77 74 / 81 05 · Mobil 0172 / 6 25 57 72
info@beschle-gmbh.de

Ebenen in Beton
SENGELBAU / Aach / sengel-bau.de

Ingenieurbüro für Tragwerksplanung
Barbara Weigand
Tragwerksplanung und Baustatik
- Denkmalpflege
- Wohnungsbau
- Öffentliche Bauten
Hauptstraße 20, 78267 Aach, Tel. 07774 / 9232950, www.ib-weigand.de

M. SCHÜTZ REIFENHANDEL GMBH
Im Hirtenstall 12 | 78267 Aach
Tel. 0 77 74/81 75 | Fax 0 77 74/9 23 78 16
E-Mail: schuetz-tyres@t-online.de

HAAS
Sanitär, Heizungen, Gas, Solar
Unser Team wünscht viel Spaß beim Klosemarkt.
Engener Straße 2
78267 Aach/ Hegau
Telefon: 07774/ 433
Telefax: 07774/ 8329
E-Mail: kontakt@haas-sanitaer.de
Web: www.haas-sanitaer.de



# Die Scheffelhalle lebt und bebt zum 100. Geburtstag

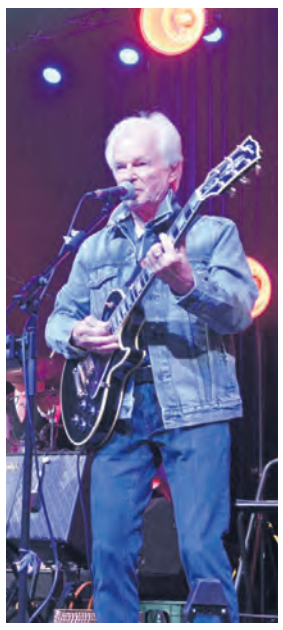




*Vor 100 Jahren erbaut und nun in neuem Gewand gebührend gefeiert. Die Jubiläumsnacht „Feiern wie vor 100 Jahren“ am 15. November bewies seit der Wiedereröffnung der Scheffelhalle einmal mehr, wie viel den Singemern ihr Stall der Ställe noch immer bedeutet.* *swb-Bilder: Philipp Findling*







**Weitere Bilder zur Jubiläums-Tanznacht in der Scheffelhalle gibt es unter wochenblatt.link/100scheffelhalle oder über den QR-Code:**

- Anzeige -

BLACK WEEK
SHOPPING
Bis 29.11.2025. Alle Häuser. Alle Abteilungen.

20%[P] + 10%[1] ZUSÄTZLICH

auf Möbel und Küchen
inkl. Elektrogeräte und Küchenausstattung

auf den gesamten Einkauf
inkl. Leuchten, Heimtextilien, Haushaltswaren u.v.m.

P) Exklusiv für BRAUN Möbel-Center Stammkunden. Gültig für Ihren Möbel- und Kücheneinkauf und nur für Neuaufträge. Basis für den Rabatt ist der ausgewiesene BMC-Listenpreis. Auch gültig für Elektrogeräte und Küchenzubehör in Verbindung mit einem Küchenkauf. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist, sowie Stein- & Keramikarbeitsplatten. Nur kombinierbar mit anderen Black-Week-Rabatten. 1) Exklusiv für BRAUN Möbel-Center Stammkunden. Gültig für Ihren Einkauf im Haus und nur für Neuaufträge. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Werbeware, welche in der Ausstellung gekennzeichnet ist. Nur kombinierbar mit anderen Black-Week-Rabatten. Ausgenommen Artikel der Marken Schöner Wohnen, JOOP!, Musterring, SET ONE by Musterring, Miele, Liebherr, Berbel, Bora, Quooker, Stressless, Weber sowie Stein- & Keramikarbeitsplatten.Werden Sie Stammkunde und profitieren von zahlreichen Stammkundenvorteilen und Sonderpreisen. Sprechen Sie unsere Fachberater an.

Konstanz
Am Dachsberg 2
78479 Reichenau-Waldsiedlung
**Telefon:** (07531) 9 24 70
**Email:** info@bmc-kn.de
www.braun-moebel.de

BRAUN Möbel-Center

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
(Industriegebiet „Singen-Süd“)
**Telefon:** (07731) 8 75 80
**Email:** info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo – Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 - 18.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen




* auf UVP. Exklusiv für Braun-Stammkunden. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Aktionen/Aktionsgutscheinen kombinierbar.



**Ankauf Goldbarren**

Inhaber: W.

# Pelz- & Goldankauf

## BARES FÜR WAHRES
## JETZT IN SINGEN



**Ankauf Porzellan**

## BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT

| ANKAUFTAGE | ANKAUFTAGE | ANKAUFTAGE | ANKAUFTAGE | ANKAUFTAGE | ANKAUFTAGE | ANKAUFTAGE |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Samstag | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag |
| 22 November 2025 | 24 November 2025 | 25 November 2025 | 26 November 2025 | 27 November 2025 | 28 November 2025 | 29 November 2025 |
| 10 - 18 Uhr | 10 - 18 Uhr | 10 - 18 Uhr | 10 - 18 Uhr | 10 - 18 Uhr | 10 - 18 Uhr | 10 - 18 Uhr |




**Wir kaufen an...**

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

**Ankauf von Uhren aller Art**



**ACHTUNG!**

**Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.**
**Die Nachfrage ist groß, wir zahlen**

bis zu 8.500 €

## Ankauf von Schmelzgold aller Art!

## ZAHNGOLD
## DRINGEND GESUCHT




Bargeld für Zähne

**GOLD SCHMUCK ANKAUF**

bis zu

**149 €**

pro Gramm





**Modeschmuck ANKAUF**

Ankauf von Goldschmuck



Ankauf von Münzen



Besteck auch versilbert




## Ankauf von Goldschmuck aller Art.

**Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.**

**ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!**

**Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis**

**von bis zu 3.500 €**

# Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

PR-News (Anzeige)

# Ein Jahrhundert. Eine Familie. Eine klare Haltung.

Seit 1925 steht der Name Kieferle für Verlässlichkeit, Mut und bodenständige Innovationskraft. 2025 feiert die Kieferle GmbH ihr 100-jähriges Firmenjubiläum – ein Meilenstein, der nicht nur Unternehmensgeschichte schreibt, sondern auch Familiengeschichte.

**Die Anfänge –**
**Eine Erfindung aus der Not**

**Alles beginnt 1925:**
Eugen Kieferle zieht mit seiner Familie von Königseggwald aus dem Landkreis Ravensburg nach Randegg. Nach einem schweren Rückschlag – der Beteiligung an einer überschuldeten Uhrenkastenfabrik – entscheidet er sich, neu anzufangen. Und ausgerechnet in dieser Zeit entsteht eine Idee, die sein Leben verändert: ein patentiertes Fuchslockmittel, entwickelt aus der Not, getragen vom Willen, seine Familie zu ernähren. Bereits 1928 kann er ein eigenes Ladengeschäft erwerben – der erste Schritt in eine viel größere Zukunft.

**Neubau und Wachstum –**
**Der Blick nach vorn**
1937 folgt der Umzug in das neue Wohn- und Geschäftshaus in der Kronenstraße in Randegg. Trotz der turbulenten Kriegsjahre bleibt der Versandhandel bestehen. Lockmittel, Fallen, Jagdwaffen und Zubehör werden weiterhin verschickt – ein Zeichen von Standhaftigkeit und Unternehmergeist. Nach dem Krieg kehrt 1946 Sohn Hugo aus der Gefangenschaft zurück.
1951 entsteht ein modernes Büro- und Versandgebäude – ein sichtbarer Beweis für den wirtschaftlichen Aufschwung und für den Glauben an die Zukunft.

**Die goldenen Zeiten**
**des Fellhandels –**

**Eine Branche im Wandel**
Die 1950er-Jahre sind geprägt von einer besonderen Zeit:
Der Marder-Fellhandel ist damals das Hauptgeschäft.
Ein Vollzeitlohn beträgt 1951 rund 280 DM – und für einen großen Steinmarder bezahlt Kieferle bis zu 200 DM. Inflationsbereinigt entspricht das heute etwa 2.600 Euro!
Ein faszinierender Blick zurück, der zeigt, wie wertvoll Jagdhandwerk und Fellhandel einst waren – und wie sich Märkte über die Jahrzehnte verändern.

**Übergabe an**
**die nächste Generation – 1960**
Als Eugen Kieferle das Unternehmen 1960 an seinen Sohn Hugo übergibt, beginnt eine Ära des Aufbruchs. Hugo erweitert das Sortiment, gewinnt neue Kunden und baut den Ruf des Unternehmens als vertrauenswürdigen Partner für Jäger, Fallensteller und Naturfreunde weiter aus.

**Generationswechsel –**
**und ein klarer Zukunftsblick**
1989 übergibt Hugo das Unternehmen an seinen Sohn Hubertus, der es 1991 in die Kieferle GmbH umwandelt. Die Modernisierung schreitet voran, neue Strukturen entstehen, und das Unternehmen entwickelt sich weiter – ohne jemals seine Wurzeln zu verlieren. 2006 steigt Hubertus Kieferle jun. in das Familienunternehmen ein und 2014 in die Geschäftsführung. Mit Weitblick und dem Gespür für die Anforderungen einer neuen Zeit treibt er die Modernisierung entscheidend voran. Unter seiner Leitung wachsen der E-Commerce-Bereich und das Marketing zu starken Säulen des Unternehmens heran – und platziert Kieferle erfolgreich im digitalen Zeitalter.
2016 folgt seine Schwester Diana Kieferle, die mit großem Engagement das Ladengeschäft betreut und sich mit Herzblut um die regionale Kundschaft kümmert. Ihr persönlicher Einsatz und ihre Nähe zu den Menschen vor Ort stärken die traditionellen Werte, die Kieferle seit jeher auszeichnen. Gemeinsam führt die vierte Generation das Familienerbe weiter – geprägt von Respekt vor der Vergangenheit und dem festen Blick auf die Chancen der Zukunft.

**Heute – Qualität aus Tradition**
2025 feiert die Firma Kieferle ein Jahrhundert voller Ideen, Entscheidungen und Menschen, die das Unternehmen begleitet, unterstützt und geprägt haben.
Was geblieben ist, seit Tag eins:

- Echte Qualität
- Ehrlicher Service
- Bodenständige Handwerkskompetenz
- Nähe zu Kunden in der Region und ganz Europa

Ob Jagd, Garten, Outdoor, Schädlingsbekämpfung, Sicherheit oder Eigenschutz – Kieferle steht seit 100 Jahren für das gleiche Versprechen:
„Auf Kieferle kann man sich halt einfach verlassen."

*Text: © Wochenblatt*



*„Auf Kieferle kann man sich halt einfach verlassen". Ein Versprechen, das Kieferle seit 100 Jahren einhält.* *Bild: © Kieferle*




**KIEFERLE GmbH**
Kronenstr. 12
78244 Gottmadingen-Randegg
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00
und 12.30 – 16.00 Uhr
Onlineshop: www.kieferle.com

DER LANDKREIS
www.wochenblatt.net

# Ein Kulturförderpreis unter besonderem Vorzeichen

40 Jahre schon gibt es den Kulturförderkreis Singen-Hegau. Nicht nur dies, sondern auch insgesamt vier Preisträger wurden bei der Verleihung in der Stadthalle Singen gefeiert.

**von Philipp Findling**



*Die Geehrten und Laudatoren des diesjährigen Kulturförderpreises des Kulturförderkreis Singen-Hegau.* *swb-Bild: Philipp Findling*

**Singen/Hegau.** Damals gestartet als Kulturförderkreis des City-Rings, wusste die Vorsitzende Ursula Graf-Boos die Gründerväter Heinz Läufer, Werner Kneer und Helmut Graf gebührend zu würdigen. „Über 40 Stiftungsräte haben seither genau 259 Geehrte auszeichnen können", erzählte Graf-Boos.
„Kunst und Kultur", betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler, „haben die Gesellschaft in der Region in den letzten Jahrzehnten stark verändert." So bereichere sie die Menschen jeden Tag. „Für uns ist eine weitere Förderung des Kulturförderpreises daher wichtig, um Kunst und Kultur in Singen und dem Hegau, auch für junge Menschen, weiter hochzuhalten."

## Ein Orchester der Jungen und Junggebliebenen

Beim ersten Preisträger passte es wie gemalt, dass dieser bereits in voller Besetzung auf der Bühne saß, umrahmte doch das Jugendblasorchester der Stadt Singen unter der Leitung von Stadtmusikdirektor David Krause den Abend musikalisch. Gegründet wurde dies vor 50 Jahren von Horst-Dieter Bolz, wie Stephan Glunk in seiner Laudatio kundtat. Vor Krause hatten unter anderem Siegfried Borch sowie Martina Bennett die Orchesterleitung inne. „Ihr seid Spitze", wusste Glunk den Klangkörper zu würdigen.
„Unsere Arbeit bringt nur etwas, wenn sich junge Menschen und Junggebliebene hier engagieren", erläuterte David Krause den Altersunterschied im Orchester. Daher ermunterte er jeden im Saal, doch auch mal bei den Proben vorbeizuschauen.
Der zweite Preis des Abends ging an Poetry-Slammerin Sarah Aust, deren Werk von Cordula Mächler näher beleuchtet wurde. Dabei hatte die junge Wortakrobatin ihr zufolge bei der Preisverleihung vor zwei Jahren bereits mit dem Titel „Eine neue Haut" einen Text vorgetragen, der damals vielen unter die Haut ging. Für Sarah Aust der Anlass, sich mehr mit Poetry Slam zu befassen.
Den Höhepunkt ihrer bisherigen Arbeit in diesem Metier erreichte sie, als Aust einen Text über Singen für die Museumsnacht verfassen sollte. Hieraus wurden mit „Singen den Singenern" und „Wer bin ich? Stadtgedicht" gleich zwei Werke, die laut Mächler „ein Mosaik erschafften, in dem sich die Menschen der Stadt und deren Geschichte spiegelten". Letztgenannten Text trug die Preisträgerin im Anschluss an die Laudatio dem Publikum vor.
Es folgte ein kleiner Ausflug in die Geschichte des Kulturförderpreises. Hierbei interviewte Historiker Simon Götz die drei früheren Preisträger Gaby Richter (1996), Thomas Rösch (1988) und Klaus Hemmerle (1985). „Für mich zeigte der Preis, wie sehr mir hiermit ein gewisses Vertrauen geschenkt wurde", erklärte Hemmerle seine Auszeichnung. „Es war meinerseits der Beweis dafür, dass ich den Beruf offenbar nicht verfehlt habe", erzählte Richter.
„Dieser Preis zeigt, wie wichtig es ist, nicht nur zu fördern, sondern auch zu fordern", so Rösch. Auf die Frage, welche Tipps sie an künftige Kunstschaffende hätten, fanden die drei ebenfalls unterschiedliche Antworten. „Das Emotionale macht jeden Einzelnen aus und kann von keinem Algorithmus der Welt hergestellt werden", so Gaby Richter. „Geht raus, geht woanders hin und kommt aber irgendwann wieder zurück", riet Klaus Hemmerle.
Die nächsten Preisträgerinnen waren mit den Chickapellas wieder im musikalischen Bereich angesiedelt, wie Laudator Stefan Fehrenbach verkündete. „Da haben sich die richtigen Powerfrauen getroffen." Für Fehrenbach sei die A-Capella-Band Güteklasse A aus höchster Unterhaltungsform. „Und das sagt jemand, der in der wahrscheinlich einzigen Boy-Group Singens aktiv war", scherzte er.
Die Band sei unkompliziert und pragmatisch, vor allem im konsequenten Einsatz guter Technik. „So reflektiert wie ein echter Hühnerhaufen", ergänzte Fehrenbach.

## „Geschichte gehört allen Menschen"

Den Reigen der Preisträger rundete schließlich der Museumsverein Hilzingen ab. „Mit dem Jubiläumsjahr zu 500 Jahren Hilzinger Aufstand zeigte der Verein, wie Ortsgeschichte als Aspekt von lokaler Verwurzelung vermittelt werden kann", wusste Laudator und Kreisarchivar Friedemann Scheck hervorzuheben.
Der Vereinsvorsitzende Wolfgang Panzer hob dabei das damalige Vorhaben der Bauern nochmals hervor. „Es war ein Aufstand für Teilhabe, Freiheit und Gerechtigkeit." Der Erfolg des Jubiläumsjahrs spiegelte sich für ihn dabei auch in der dazugehörigen Ausstellung wieder, zu deren Eröffnung rund 160 Leute den Weg in die Remise fanden. „Auch hieran hat man gesehen, wie diese Botschaft der damaligen Bevölkerung in einem Menschen etwas auslösen kann", so Panzer, der als Konklusion dieses Jahres vor allem eines verdeutlichte: „Geschichte gehört allen Menschen."

## 15 JAHRE BLUMEN GLÖGGL

ADVENTSATMOSPHÄRE ZUM GESCHÄFTSJUBILÄUM

# SPEZIALIST FÜR KREATIVE FLORISTIK



*Rainer Glöggl, Inhaber von Blumen Glöggl, mit einem seiner Favoriten der Adventsausstellung zum 15. Geburtstag seines Ladens.* *swb-Bilder: Tobias Lange*



*Blumen in unterschiedlicher Form und Farbe gibt es bei Blumen Glöggl.*

Schnittblumen für jeden Anlass, Balkonblumen, an denen sich nicht nur Insekten erfreuen, bunte Gewächse für den Garten: Seit nunmehr 15 Jahren ist Blumen Glöggl in Radolfzell verlässlicher Partner für alles, was die Pflanzenwelt betrifft. Anlässlich dieses Geburtstags laden Rainer Glöggl und sein Team zur diesjährigen Adventsausstellung ein.

Am Freitag, 21. November, von 16 bis 20 Uhr, am Samstag, 22. November, von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag, 23. November, von 11 bis 17 Uhr gibt es am Laden in Schützenstraße 84 weihnachtliche Atmosphäre bei Grillwurst und Glühwein, einem gemütlichen Weihnachtsmarkt und kunstvoll gestaltete Adventskränze. Und natürlich haben die Gäste die Möglichkeit, sich - inspiriert von den Ausstellungsstücken - mit Adventsdeko einzudecken und das eine oder andere Schmuckstück käuflich zu erwerben. Darunter auch eines der persönlichen Favoriten von Inhaber Rainer Glöggl - einem Adventskranz in edlem schwarz mit silbernen und goldenen Kugeln im Disco-Look. »Wer hat schon einen Kranz mit Discokugeln?«, so der Blumen-Spezialist, der auch unter dem Jahr neben allerlei Pflanzen auch Deko-Artikel anbietet. Gold, das weiß der Fachmann aus Erfahrung, ist bei den Kunden beliebt. Aber auch der Klassiker - rot - läuft gut.

Rund 400 Ausstellungsstücke gibt es bei der Jubiläumsausstellung zu sehen. Alle kreiert von Glöggl und seinen zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Und zum Jubiläum gibt es neue Tassen, die auch erworben werden können und ein schönes Andenken sind. Ein Besuch lohnt sich also. Tobias Lange



*Auch allerlei Deko-Artikel gibt es im Sortiment von Blumen Glöggl.*





Ohne euch wäre unser Sommer nur halb so schön!

15 Jahre Blumen Glöggl –

wir gratulieren herzlich und freuen uns auf viele weitere blühende Jahre!

Eure Pension Regenscheit aus Sipplingen

www.pension-regenscheit.de



15 Jahre Blumen Glöggl
*wir gratulieren herzlich!*

Als Nachbarn freuen wir uns über euren blühenden Erfolg und wünschen weiterhin viele kreative Jahre!

Bechtle Bodensee bringt IT zum Erblühen. Von Infrastruktur bis Cloud – wir gestalten digitale Zukunft und teilen unser Wissen in Schulungen und Ausbildung.

Gemeinsam stark – analog & digital.

bechtle

Wir gratulieren herzlich zu 15 Jahren Blumen Glöggl!

Keller
Bestattungsinstitut

BLÜTEN
DIE GESCHICHTEN ERZÄHLEN.

Wir sagen Glückwunsch und Danke für all die schönen Momente, die eure Blumen bei uns geschaffen haben.

SEEHOTEL ADLER / ADLER SEERESTAURANT

www.seehotel-adler.de



## Ärztetafel

**Dr. med. Stephan Zachmann**
**Facharzt für Innere Medizin**
Uhlandstraße 48, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/4 62 44

Liebe Patientinnen und Patienten, ich werde meine hausärztliche Tätigkeit zum 31.12.2025 beenden. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen für das mir jahrzehntelang entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

**Frau Dr. Estera Tkačenka**
**Fachärztin für Allgemeinmedizin**
wird ihre hausärztliche Tätigkeit am 02.01.2026 in meinen bisherigen Praxisräumlichkeiten aufnehmen. Ich wünsche ihr und ihrem Team einen guten Start.

Für notwendige Umstellungen und Vorbereitungen bleibt die Praxis vom **08.12.25- 30.12.2025 geschlossen**
Vertretung in dieser Zeit übernehmen

Dr. Bigos, (08.12.-30.12.), Tel. 4 12 94
Dr. Kuss/Rolke, (08.12.-23.12.), Tel. 6 21 34
Dr. Kamphans, (29.12.-30.12.), Tel. 6 35 59

Alles Gute und bleiben Sie gesund
Ihr Dr. Stephan Zachmann

WOCHENBLATT




**www.Piltner-Photovoltaik.de**

**CHRISTBAUM–CENTER**
*Freundliche Beratung, Service, Auswahl und Parkplätze*
*Ab 28.11.2025. - Schöne Bäume, frisch aus dem Odenwald*
*Qualität zum günstigen Preis. Mo-Fr 10-18h (KN 9-18h), Sa 9-17h*
*Radolfzell: Parkplatz Herzen bei Bora HotSpa Ressort, Hotelrestaurant Rubin*
*Singen: Industriegebiet, Fleischerei Färber, Gottlieb-Daimler-Str.6, nach Dachser*
*Konstanz: Max-Stromeyer-Str.176, Sebbos Sportsbar - Südkurier/Farbtex/Casa Mobile*




**6+1 AKTION**

An allen Tagen: Ab **6 Flaschen 0,75l pro Sorte** erhalten Sie **eine Flasche** als **Naturalrabatt** obendrauf*
*nicht kumulierbar mit anderen Rabatten.

SCHLOSS RHEINBURG
Gailingen am Hochrhein

ÖFFNUNGSZEITEN IN GAILINGEN
**FREITAG** 15 bis 17 Uhr
**SAMSTAG** 10 bis 16 Uhr
WWW.SCHLOSS-RHEINBURG.DE

WEINGUT LORENZ & CORINA KELLER ERZINGEN

**IMMER DONNERSTAGS, 15 – 22 UHR**
**27.11. +.4.12. + 11.12. + 18.12.**
Weihnachtsgeschenkewelt mit Degustation im Gewölbekeller, Glühwein und Zopf rund um's Feuer

**CHRISTMAS WARM-UP AM DIENSTAG, 23.12., 15 – 20 UHR**
Mit Raclette, Glühwein, Degustation, Verkauf & Musik

SAVE THE DATE!

WWW.WEINGUT-LCK.DE

WEITERE ÖFFNUNGSZEITEN IN ERZINGEN
**MI + FR** 15 bis 18 Uhr
**SA** 10 bis 15 Uhr

**Immer ein guter Werbepartner !**
» WOCHENBLATT «




**»WWW.WOCHENBLATT.NET«**
» WOCHENBLATT



Adventsausstellung
Sonntag 23. November 2025
11–17 Uhr
floristik • gärtnerei
haug
Höristraße 21
Rielasingen-Worblingen
www.blumen-haug.de

# „Die Legende lebt“ im MAC Museum

Im MAC Museum Art und Cars in Singen wurde jüngst die Eröffnung einer neuen Ausstellung zelebriert. Zu sehen ist hier „“Die Legende lebt: 300 SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud“.

**von Bernhard Grunewald**

**Singen.** MAC-Gastgeberin Gabriela Unbehaun-Maier zeigte sich bei der Begrüßung zahlreicher Besucherinnen und Besucher anlässlich der Vernissage sichtlich erfreut „vom großen Interesse an unserer Ausstellung“. Die einzigartigen Aufnahmen von Mercedes-Benz-Ikonen der 50iger Jahre wie dem legendären 300 SL „Flügeltürer“, dem zeitlos eleganten Roadster bis hin zu deren modernen Nachfolgern verhalfen Staud zu internationalem Renommé, vergleichbar mit jenem von Werner Eisele und Rainer Schlegelmilch, Deutschlands berühmtesten Rennsportfotografen. Mittels seiner unverwechselbaren „Magic-Flash“- Lichttechnik entstanden im Laufe der Jahrzehnte seiner Zusammenarbeit mit Mercedes-Benz weltweit beachtete Bilder, welche nun im MAC 1 einen visuellen Streifzug durch sechs Jahrzehnte Design- und Kulturgeschichte der Marke mit dem Stern ermöglichen.

## Mythos Mercedes-Benz

Der Clou im MAC - durch private Leihgaben ermöglicht, für die sich die Hausherrin ausdrücklich bedankte: Jene 300 SL-Ikonen, welche den Mythos von Mercedes-Benz begründeten und fortführen, stehen als Augenweide direkt in Armlänge vor den Gästen. So ein silberfarbener Typ 300 SL Coupé, dessen damalige Vorstellung auf der New Yorker Autoshow 1954 mit seinen berühmten „Flügeltüren“ Furore machte - ein faszinierendes Design bis heute.
Der Ursprung des 300 SL lag in den Rennerfolgen des Mercedes-Benz W194 von 1952, von dem nur elf Exemplare gebaut wurden: Sieg in Le Mans, Sieg bei der Carrera Panamerikana - Anlass genug für den begeisterten amerikanischen Importeur Max Hoffmann, Mercedes auch für den Bau eine Straßenversion zu überzeugen. Flugs „Gullwing-Coupé“ getauft, weil sich die Flügeltüren nach oben öffneten und an Möwenflügel erinnerten, wurden zwischen 1954 und 1957 insgesamt 1.400 Exemplare des mit 230 Kilometern pro Stunde unglaublich schnellen Sportwagens verkauft.
Ab 1957 wurden zudem Cabriolets gebaut, ebenfalls Stilikonen, ebenfalls im MAC zu bewundern, wie auch der Acht-Zylinder 300 SLR, der die legendäre Rennen Mille Migla und Targa Floria gewann und etwa 300 Kilometer pro Stunde schnell war. Das ebenfalls präsentierte SLS AMG Coupé von 2011 schlägt die Brücke zur ruhmreichen Vergangenheit und steht mit an der Spitze moderner Sportcoupés.



*Ein Expertise-Quintett erster Güte bei der Vernissage zur neuen MAC-Ausstellung „Die Legende lebt: 300 SEL vom Klassiker in die Neuzeit & Fotografien von René Staud“: Herman Maier, MAC-Kurator Emmanuel Bacquet, Gabriela Unbehaun-Maier, René Staud und Niklaus Waser, MAC (v.li.n.re.) swb-Bild: Bernhard Grunewald*

## „Der Virus lässt einen nicht mehr los“

In einem spannenden und kenntnisreichen Trialog zwischen René Staud, Kurator Emmanuel Bacquet und Niklaus Waser vom MAC erfuhren die Gäste weitere interessante Details über den Ursprung der 300 SL-Linie, deren Rennwagen-Content, den Unterschieden in den Modellreihen, den großen Rennerfolgen der Mercedes-Sportwagen, dem Wirken von René Staud für Mercedes-Benz und vor allem den technischen Finessen der Kultautos, die zahlreiche Fachgespräche und Erinnerungen im versierten Publikum auslösten. „Es ist eine große Freude, die Modelle anzuschauen“, so die Gastgeberin. „Über die Fotos hinaus entstand viel Sympathie für die Marke und ich habe an der Mille Miglia teilgenommen“, so Staud. „Der Virus läßt einen nicht mehr los“.

# Kammermusik in Perfektion mit dem Novo Quartet

**Singen.** Drei Komponisten mit drei unterschiedlichen Geschichten: Dies bot das Novo Quartet aus Dänemark dem Publikum bei seinem begeisternden Konzert am 15. November in der Singener Stadthalle. Mit rund 75 Konzerten im Jahr ist das Streicherquartett in Konzertsälen aller Herrenländer vertreten. Darüber hinaus haben die vier Musikerinnen und Musiker mit „Across“ ihr eigenes Festival zu Ehren der Kammermusik ins Leben gerufen. Nun fanden sie mit einem abwechslungsreichen Programm den Weg unter den Hohentwiel.

## Von Leichtigkeit durchwoben

Deren Perfektion im Spiel zeigte das Quartett schon im ersten Stück des Abends, wurde hier Haydns Streichquartett in d-moll aufgetischt. Durchwoben von Leichtigkeit sowie merkbarer Spielfreude wurde sowohl die wundervoll getragene Harmonik des Stücks vor allem im Andante grazioso als auch die enorme Dichte des Werks im Menuet für die Konzertbesucher spürbar gemacht. Zu schade, dass dieses Werk keine vier Sätze erhielt, sprüht dies nur so vor Lebensfreude und stellt dies entgegen des Finales der Partitur, in dem der Komponist „Hin ist alle meine Kraft, alt und schwach bin ich“ schrieb.
Weiter ging es mit Schostakowitschs 1960 entstandene Streichquartett Nr. 8 in c-moll. Bekannt für seine schwere Thematik der Kriegserinnerung, wurde diese von diesen vier AusnahmemusikerInnen vor allem in den drei Largos zu Beginn und Ende wundervoll vorgetragen. Auch die für den Komponisten bekannte Schärfe und Wildheit wurde im Allegro molto mit beeindruckender Präzision wiedergegeben. Dieses außerordentlich dichte Bekenntniswerk Schostakowitschs mit dem Krieg als roter Faden zeigt, dass es auch aufgrund dessen nichts an seiner Aktualität und Wucht verloren hat.

## Rührendes Lebenswerk

Ein weiteres, sehr persönliches Werk folgte nach der Pause mit Bedřich Smetanas Streichquartett Nr. 1 in e-moll „Aus meinem Leben“. Getragen von einem lieblichen Tanz, der dank des perfekten Spiels des begnadeten Quartetts nie enden möchte, offenbart dieses Stück die ganze Seele des tschechischen Meisterkomponisten. Allen voran im Allegro vivo appassionato sowie dem Allegro moderato à la Polca wurde die Leichtigkeit von Smetanas Komposition spürbar. Generell stellt „Aus meinem Leben“ ein zutiefst rührendes Lebenswerk dar, so verarbeitete der Komponist hierin unter anderem den Beginn seine Taubheit. Ein Werk, welches vom Novo Quartet auf höchstem Niveau der Spielkunst vertont wurde.

## Ein Tango als Zugabe

Das Largo sustenuto dieses Werks bewies eindrucksvoll, dass dieser Klangkörper aus Nordeuropa zurecht zum Besten gehört, was die Kammermusik zu bieten hat. Umgarnt von lang anhaltendem Applaus bot das Quartett den Konzertgästen eine wohl verdiente Zugabe. Mit Jacob Gades 1925 komponierten „Tango Jalousie“ aus dem Film „Der Mann mit der Peitsche“ boten die Musikerinnen und Musiker zum Abschluss dieses herausragenden Kammerkonzerts dabei einen wilden Ritt durch die Musik- und Filmgeschichte.

Philipp Findling



*Kammermusik auf allerhöchstem Niveau bot das Novo Quartet aus Dänemark dem Publikum bei deren begeisternden Auftritt in der Singener Stadthalle. swb-Bild: Philipp Findling*

# Fantastische Kalenderwelten und was sie uns erzählen

**Konstanz.** Wie sieht es eigentlich in einer Welt aus, in der Bilder eine größere Bedeutung haben als Schokolade? Dies und mehr wird dem jungen Publikum im Kinderstück „Hinter verzauberten Fenstern“ beantwortet, das am 16. November am Theater Konstanz seine Premiere feierte.
Julia (Luise Hipp) wartet gemeinsam mit ihrem nervigen Bruder Oliver (Julius Engelbach) auf ihren neuen Adventskalender. Als dieser jedoch einen mit Schokolade bekommt und sie nicht, ist sie enttäuscht und verkriecht sich mit ihrem kunstvoll illustrierten Papierkalender in ihrem Zimmer. Dieser jedoch glitzert so geheimnisvoll und verbirgt hinter seinen Fenstern eine Welt, die sich die Neunjährige in ihrer Fantasie so nicht hätte erträumen können. Fortan beginnt ein Abenteuer, dass Julia und die Bewohner der Kalenderwelt vor viele knifflige Situationen und Gefahren gegen den bösen Fürsten Leo (Mark Harvey Mühlemann) stellt.



*Gegen den bösen Fürst Leo muss sich Julia (Luise Hipp, Zweite von links) später auch gemeinsam mit ihrem Bruder Oliver (Julius Engelbach, Zweiter von rechts) mit ihren Freunden aus der magischen Kalenderwelt stellen. swb-Bild: Philipp Uricher/Theater Konstanz*

## Staunende Kinderaugen

Wer die Romane wie „Tintenherz“, „Herr der Diebe“ oder auch „Drachenreiter“ von Cornelia Funke kennt und hieraus seinen Jüngsten schonmal vorgelesen hat, weiß, wie wundervoll die Autorin den Kindern die Welt der Fantasie näherbringen kann. Dies wird dem größtenteils jüngerem Publikum auch in dieser wunderschönen Inszenierung von Ronny Jakubaschk nähergebracht. Das beginnt schon beim liebevoll „eingerichteten“ Bühnenbild, welches in Kombination mit märchenhaften Licht- und Toneffekten die Kinderaugen im Saal zum Staunen bringt. Egal ob eine fliegende Badewanne von Erfinder Jakobus Jammernich (Sarah Siri Lee König) oder auch dessen Süßigkeitenpressmaschine, dessen Patent der böse Fürst stahl - hier wurde der Fantasie wortwörtlich freien Lauf gelassen.

## Kalenderhäuser unter Denkmalschutz

Doch glänzt das Stück nicht nur durch ulkigen Slapstick, durch den Julius Engelbach die Jüngsten mehrfach zum Lachen bringt, sondern auch einer im Wort der Akteure tiefergehenden Kritik an der Konsumgesellschaft zur Weihnachtszeit. So möchte Fürst Leo nur deshalb König werden, um alle Schokoladenhäuser in der Kalenderwelt zu retten und hiermit alle verlassenen Kalenderhäuser zu ersetzen. Ein Fingerzeig darauf, dass Kalender mit Sachgeschenken in den letzten Jahren und Jahrzehnten immer mehr an Bedeutung gewonnen haben. „Wir müssen die Kalenderhäuser unter Denkmalschutz stellen“, kommt es dabei aus dem Mund von Jammernich.

## Flucht aus der Realität

Darüber hinweg betrachtet, hat die Geschichte zudem noch eine weitere, wundervolle Botschaft, die auch mit der Welt der Bücher selbst zu tun hat. So kann Julias verzauberter Kalender, den sie anfangs als „unfassbar scheußliches Pappeding“ bezeichnet, und dessen magische Welt als Metapher für die Flucht aus der Realität bezeichnet werden, das keinem anderen Medium so schön gelingt wie der Literatur. Eine märchenhafte Welt, die ein großer Spaß nicht nur für das jüngere Publikum ist.
„Hinter verzauberten Fenstern“ ist noch bis zum 25. Dezember am Theater Konstanz zu sehen.

Philipp Findling

# WOCHENBLATT-Projekt feiert Abschluss

Zum Jahresende 2023 startete das WOCHENBLATT ein besonderes Projekt: Über die nächsten Wochen und Monate wurden Einblicke gewährt in familiengeführte Unternehmen aus der Region. Dieses Projekt fand nun seinen krönenden Abschluss mit der Vorstellung des daraus entstandenen Buchs.

**von Tobias Lange**

**Singen.** Dazu hatte das WOCHENBLATT in die benachbarten Räumlichkeiten der Sparkasse Hegau-Bodensee eingeladen. Viele Unternehmerinnen und Unternehmer sowie WOCHENBLATT-Mitarbeiter und Autoren folgten dieser Einladung.

Dabei war es nicht selbstverständlich, dass das Buch jemals das Licht der Welt erblickt. Einige bedeutende Veränderungen beim WOCHENBLATT - darunter der Wechsel der Geschäftsführung - sorgten dafür, dass das Projekt zur Seite gelegt wurde, wie WOCHENBLATT-Geschäftsführer Dirk Frädrich, der das Projekt quasi vom damaligen Verlagsleiter Anatol Hennig geerbt hat, zugab. Am Ende brauchte es aber eine Entscheidung und es war klar: „Stornieren werden wir nicht, wir stehen im Wort."

seit 1950
Autolackiererei
WIEMANN
• Autolackierung
• Unfall-Service
• Smart-Repair
Singen - Gewerbestr. 3
☎ 0 77 31 / 2 19 10

## 24 Geschichten

Und so wurde das Projekt aus dem Dornröschenschlaf geweckt, Texte überarbeitet und schließlich in Buchform gebracht. „Das sind 24 beeindruckende Geschichten", meinte der WOCHENBLATT-Geschäftsführer. „Es sind Ihre Unternehmen, es sind Ihre Traditionen. Es sind Ihre Familien und es waren auch Ihre Einblicke, die Sie gewährt haben." Es sei gut, sich diesem Schatz immer wieder bewusst zu werden, meinte Jens Heinert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hegau-Bodensee. Denn Familienunternehmen bedeuten Stabilität und Kontinuität, aber auch lokale Wertschöpfung und Innovationskraft. „Familienunternehmen sind das Rückgrat unseres Wirtschaftsraums."




*WOCHENBLATT-Geschäftsführer Dirk Frädrich (rechts) und Gastgeber Jens Heinert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hegau-Bodensee, konnten schon vor der offiziellen Vorstellung einen Blick in das Buch „Wirtschafts aus Tradition - Unternehmen und ihre Familien im Hegau" werfen. swb-Bild: Tobias Lange*

Zukunft entstehe nicht nur in Washington, Brüssel oder Berlin, sondern auch vor Ort.

„Sie entsteht durch Menschen, die Verantwortung tragen. Das sind insbesondere Sie, die heute Ihre Geschichten vorstellen in diesem Buch. Menschen, die nicht jammern, sondern anpacken."

Auch Karl Mohr, Regionalleiter Hegau-Bodensee der Thüga Energie, fasste die Bedeutung von familiengeführten Unternehmen trefflich zusammen: „Familienunternehmen sind mehr als ein wirtschaftlicher Faktor. Sie sind Herz und Seele unserer Region."

## Tunnelwartung auf der A81

**Hegau/A81.** Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, werden Autobahntunnel regelmäßig gewartet. Dabei werden unter anderem die Brandmeldeanlagen, Belüftungen, Beleuchtungen und Notrufeinrichtungen in den Tunneln überprüft. Dazu ist eine Sperrung der Tunnel notwendig.

Die nächste Wartung des Heilsbergtunnels erfolgt in der Nacht vom 24. November auf den 25. November. Dazu muss die A81 zwischen Gottmadingen und Hilzingen von 19 bis 5.30 Uhr in beiden Fahrtrichtungen voll gesperrt werden.

Der Verkehr in Richtung Schaffhausen wird an der Anschlussstelle Hilzingen ausgeleitet und über die U64 zur Anschlussstelle Gottmadingen geführt.

Der Verkehr in Fahrtrichtung Stuttgart wird an der Anschlussstelle Gottmadingen (Kreisverkehr) über die U17 Richtung Singen und dann an der Kreuzung über die B314 zur Anschlussstelle Hilzingen geführt. Pressemeldung

# WOCHENBLATT RÄTSELSPASS

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ein großer Planet | | Benzin (engl.) | | zanken | | Vorname Eulenspiegels | | Verbrecher, Delinquent | österreichischer Aktienindex | ein Lebensraum | | | nord. Herrin des Meeres | | griechische Vorsilbe: Stern | tiefer Fall | zusammengehörende Teile | alle ohne Ausnahme | | | Segelkommando: Wendet! | | Kleiderüberwurf | | rüde, grob | Erbträger | im Großen (franz.) | Figur in ‚Nathan der Weise' |
| | | | | | | ‚Italien' in der Landessprache | | | | | | | Ort im Schweiz. Kanton Wallis | | | | | | | | leitender Angestellter | | | | | | | |
| berufliche Tätigkeit | | röm. König aus Sachsen | | Beziehung | | | 9 | | | | | | Zelt der Indianer | | alle zwei | | | | 3 | | Öffnung d. Raums nach außen | | sehr großer Mensch | | | | | |
| Norwegen (Landessprache) | | | 12 | | | lateinisch: Gesetz | | | | französische Landschaft | | Zuspruch im Leid | | | | | | Professor im Ruhestand | | Stadt an der Algarve | | | | Sternenkatalog (Abk.) | | 15 | |
| unerfüllbarer Wunsch | | | | | | | griechischer Buchstabe | | Kinderlähmung (Kw.) | | | | | | gegen Geld leihen | | wahrnehmen, einsehen | | | | 11 | | | | süddt. Männerkosename | | | |
| | | | | Staat in Mittelamerika | | Jazzstil der 1940er-Jahre | | | | 7 | | Vorname d. blinden Musikers Wonder | | ugs.: Mut | | | | | knapp, schmal | | | | Zwillingsbruder Jakobs | | langer Federschal | | | |
| österr. Bildhauer (16. Jh.) | luftgetr. Lehmziegel (span.) | | ein Vorname von Rubens | | | | | | geländegängiges Motorrad | | ostruss. Großlandschaft | | | | | | | 1 | | Gattin des Gottes Thor | | Prophet im A.T. | | | | | französischer unbest. Artikel |
| eh. UNO-Generalsekretär | | | | | | von hier | | Haushaltsplan | | | | | spaßhafter Unfug | | | | Komponist von ‚Frau Luna' | | eh. DDR-Geheimdienst (Abk.) | | | | | Geschäft der ehem. DDR (Abk.) | | spanischer Artikel | |
| | | | sich sorgen | | deutsche Landeshauptstadt | | | | | | 6 | | | asiatisches Buckelrind | | Wappenblume | | | | | | respektieren, schätzen | | | | | | | |
| Abschiedsgruß | | kleine Sundainsel | | | | | dt. politische Partei (Abk.) | | | | Moränenschutt | | Höchststand d. Mittagssonne | | 8 | | | | Märchenfigur (2 W.) | | | | 13 | | | | | |
| Staatsdiener | 4 | | | | | | | Fremdwortteil: Luft | | zeitlich abstimmen (engl.) | | | | | | Salz der Essigsäure | | chem. Zeichen für Helium | | | | | | | | | |
| | | | | | geistliches Amt | | Rufname Schwarzeneggers | | 2 | | | | duldsam | | mit ... und Krach | | | | | | | | | | | | | |
| Heil- und Gewürzpflanze | ausländ. Zahlungsmittel | biblische Männergestalt | | Film auf Kassette | | | | | | Bewohner des antiken Italiens | | Hinterhältigkeit | | | | | 10 | | | | | | | | | | |
| leicht benommen | | | | | | | griechische Insel | | Figur in Schillers ‚Wallenstein' | | | | | aufgebrühtes Heißgetränk | | | | in Gefühlswallung | | | | | | | | | |
| | | | | brit. Hunderasse (...terrier) | | Predigtbuch | | | | | | | | | Krach | | Paradiesjungfrauen im Islam | | | | | | | | | | | |
| vorausgesetzt, falls | | | aufgeweckt | | | | | gewollte Handlung | | | | thail. Längenmaß (25 cm) | | Stadt in Baden-Württemberg | | | | | | | | | | | | | |
| Schülerwohnheim | | | | 5 | | | | | unweit | | Geschöpf | | | | | | | | | | | | | | | | |
| chem. Element (Ce) | | Schliff im Benehmen (franz.) | | | | spanisch: mir, mich | | griechische Ruinenstätte | | | | | | Küstenstadt in Hainan (China) | | Fremdwortteil: wieder | | | | | | | | | | | |
| | | | Teekochgerät | | | | | | | | ungezogen (Kind) | | 14 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dessert | | | | | | | | | | positiv denkender Mensch | | | | | | | | | | | | | | | | | |

DEIKE_2920_SWB_25-2

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 22.

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | | | | | | | |



Hier könnte Ihre Werbung stehen.

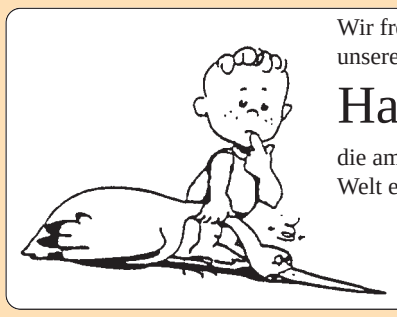
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-28

» WOCHENBLATT «

Ihre Anzeigenberaterin
für Familienanzeigen.
**Tina Caputo**
Tel.: 07731/8800 - 122
familienanzeigen@wochenblatt.net





Wir freuen uns über die Geburt
unserer Tochter und Schwester

## Hailey Bosky

die am 13.11.2025 das Licht der Welt erblickte.

Die glücklichen Eltern
Kim und Stefan mit
Leroy und Curtis

Familienanzeigen sind ein Stück
# Erinnerung.

# GEBURT

Die Geburt eines Kindes soll für alle etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung bleiben. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt **schenken Sie etwas ganz Besonderes.**

## »Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung

**Danksagung**

## Sabine Zürcher



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir in dieser schweren Zeit durch ihren Zuspruch beigestanden haben. Nicht nur ich habe meine geliebte Frau verloren, auch für euch war ihr Tod ein schmerzlicher Verlust.
Jeder von euch hat mir Stärke und Trost auf seine Art gegeben. Ich weiß, dass jeder, der meine Frau Sabine kannte, wusste, was für ein wundervoller Mensch sie war und sie stets in liebevoller Erinnerung behalten wird. Meine Sabine ist nicht von mir gegangen, sie ist mir nur vorausgegangen und ich danke für jeden Tag, den ich mit ihr verbringen durfte.

Im Namen aller Angehörigen **Werner Zürcher**



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

## Rosetta Blaas

geb. Masiero
*09.03.1940 †12.11.2025

Daniel und Bea mit Nora
Manuel und Noraya mit Luis

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 05.12.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



Traurig
dich zu verlieren,
erleichtert
dich erlöst zu wissen,
dankbar
mit dir gelebt zu haben.

Wir nehmen Abschied von

## Bruno Schwehr

* 06.10.1935 † 15.11.2025

In Liebe
Deine Gudrun
Michael und Karin
Manuel und Daniel
Beate
Carola und Felix
Florian und Sitha
Jonas und Anncathrin
Ricarda und Axel
Philip und Hanh
sowie die Geschwister mit Familien und
alle Anverwandten und Freunde.

Engen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.11.2025, um **13.30** Uhr auf dem Friedhof in Engen statt. Seelenamt um 18.30 Uhr in der Stadtkirche.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.



„Was bleibt, ist Deine Liebe und Deine Jahre voller Leben
und das Leuchten in den Augen aller, die von Dir erzählen.
Und mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt
gehst und lebst Du immer noch ein bisschen mit uns mit."

Sehr traurig aber in liebevollem Gedenken und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

## Elfriede Dietrich geb. Pfau

8. September 1942 – 18. November 2025

*Einschlafen dürfen,*
*wenn die Kraft nicht mehr reicht*
*und das Atmen schwer wird,*
*ist der Weg zur Freiheit*
*und ein großer Trost für uns alle.*

**In Liebe und Dankbarkeit**
**Claudia und Achim**
**Martin und Birgit**
**Klaus und Selma**
**Anna, Julian, Antonia mit Niclas,**
**Elias, Aylin und Lale**
**Peter und Gertrud mit Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am **Freitag, 28. November 2025 um 14.30 Uhr** in der Pankratiuskirche in Wangen statt.

Traueranschrift: Claudia Späth, Gartenstr. 4, 78337 Öhningen



## DANKSAGUNG

Wenn wir trauern, gibt es nie die richtigen Worte. So schwer ist alles zu tragen, so schwer zu verstehen. Was uns bleibt ist nur die Zeit. Irgendwann freuen wir uns an schönen Erinnerungen.
Aber jetzt - jetzt ist alles still!

## Maria Schrödter

geb. Pankalla
† 22.10.2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Verbundenheit ihr und der ganzen Familie entgegengebracht wurde.

Wir danken allen für die liebevolle Anteilnahme, die uns in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht wurde sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg und in ihren letzten Jahren begleiteten. Unser herzlicher Dank geht an Diakonische Dienste e.V., insbesondere an die Mitarbeiter/-innen der Sozialstation und der Tagespflege sowie Frau Dr. M. Haj.

Singen, im November 2025 Claudia, Ulrika u. Markus mit Familien

*Arbeit prägte von Kindesbeinen an dein Leben,*
*mit vollem Einsatz hast du stets alles gegeben.*
*In vielen Vereinen hast du mit Fleiß und Herz*
*Großes geschafft,*
*im Chor erklang deine Stimme fröhlich*
*und voller Kraft.*

*Deinen riesigen Garten hast du*
*mit viel Hingabe gepflegt,*
*deine kleine Hütte am Berg war*
*für so manch gesellige Runde belegt.*
*Vergessen sind nun Kummer und Schmerzen,*
*wir tragen dich für immer im Herzen.*



Dankbar und voller Liebe nehmen wir Abschied
von unserem herzensguten Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Schwager und Onkel

## *Herbert Jäckle*

** 2.1.1937 † 14.11.2025*

Du fehlst uns.

Karin, Birgit und Diana
Robin, Dennis, Aaron, Kieran,
Nadja und Max, Sascha und Annabell mit Vinzent
Dalibor, Sven, Helmut und Hilde
sowie alle Anverwandten

78247 Riedheim
Grenzstraße 7

Rosenkranz am Dienstag, 25.11.2025, um 19:00 Uhr in der Kirche St. Laurentius.
Beerdigung am Mittwoch, 26.11.2025, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Riedheim.
Seelenamt am Sonntag, 28.12.2025, um 10:30 Uhr in der Kirche St. Laurentius.

**Hoffnung und Glaube**
**mit dem ...**



» WOCHENBLATT





Nachruf

*Trauern ist liebevolles erinnern*



In Gedenken an unsere langjährigste Mitarbeiterin

Sandra Gebhardt

möchten wir ein letztes Mal DANKE sagen.
...für deinen Einsatz, deine Ehrlichkeit und deine Treue.
30 Jahre - Du wirst hier immer fehlen.

Richard und Malina von VARIOPACK

---



*Unfassbar traurig müssen wir Abschied nehmen von meiner lieben Schwester und Gotti*

Inge Schmid
*geb. Fischer*
* 27.1.1951 † 11.11.2025

*Wir vermissen dich*

*Heidy und Stephan*

*Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.*

*Traueradresse: Heidy Hepfer, Haydnstr. 15, 78224 Singen*

---

Plötzlich und unerwartet muss ich Abschied nehmen von meinem Bruder



**Egon Mock**
* 6.3.1952 † 5.11.2025

In liebem Gedenken
Bernhard Mock

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 3.12.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

---

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Schwager



**Siegfried Grundler**

* 12. Juni 1941 ✝ 16. November 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Stefan und Nikola mit
Wilhelm, Alma und Hubertus
Marlies Berchtold
Hans und Rosita Grundler
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 27.11.2025 um 14 Uhr in der St. Genesiuskirche in Schienen statt.

---

*Wenn die Kraft nachlässt, kommt der Tod als Erlösung.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

*Karl-Heinz Mayer*
** 5.3.1958 † 15.11.2025*

Du bleibst in unseren Herzen.
Im Namen aller Geschwister und Anverwandten
Brigitte Völker

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.

---

Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung eine Gnade.

**Anneliese Weber**
geb. Denzel
* 03.04.1934 † 10.11.2025



Für uns bleiben Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.

Dieter und Heidi
Patric und Betty
Jonas und Corinna mit Cleo
Mirjam und Timo mit Moritz
Corinna
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.11.2025 um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

---

Frieden ist...
Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Nicht mehr kämpfen müssen,
wenn die Kraft aufgebraucht ist.
Gehen dürfen, wenn die Engel ihre Arme öffnen.
Im Himmel liebe Menschen wieder sehen...
Das ist Frieden.

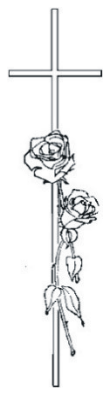
*Renate Hermerschmidt*
*geb. Dittrich*
** 5.8.1940 † 11.11.2025*

In liebevoller Erinnerung
Deine Kinder: Susanne, Bodo und Marion mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis in der Waldruh St. Katharinen statt.

Traueradresse: Familie Hermerschmidt,
c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauserstr. 52, 78224 Singen

---



*Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung eine Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Katharina Fischer
„Käthe“
geb. Mutscheller
* 12.12.1936 † 11.11.2025

Radolfzell,
Tennweg 5

In tiefer Trauer
Roland Fischer mit Franziska,
Tobias und Leni
Veronika und Matthias Behrens
mit Amélie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, 24.11.2025 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

---

**NACHRUF**

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

**Frau Anneliese Weber**

die am 10. November 2025 im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Frau Weber war bis zu ihrem Übertritt in den Ruhestand im Juli 1994 über 30 Jahre Mitarbeiterin in unserer Abteilung Verpackung Bereich Brüherzeugnisse/Würzeabfüllung und sie zeichnete sich in all dieser langen Zeit durch ihr hohes Engagement, Gewissenhaftigkeit und ein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein aus was ihr große Anerkennung bei Vorgesetzten und Kollegen einbrachte.
Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

---

**Abschied nehmen**
**mit dem ...**



» WOCHENBLATT

---

**NACHRUF**

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

**Herrn Hubert Abberger**

Der Verstorbene wurde im Jahre 1971 als Schulhausmeister für die Waldeck-Schule eingestellt. Diese Tätigkeit übte er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1998 aus. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

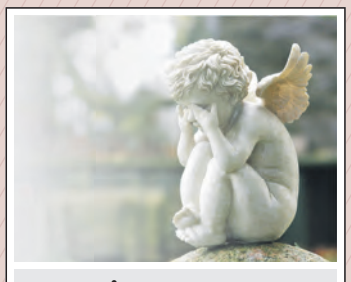
Singen (Hohentwiel), den 22.11.2025

Für die Stadtverwaltung

Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende

---



**Erinnerungen bleiben**
**mit dem ...**
WOCHENBLATT

---

**D A N K E**

*Herzlichen Dank*

sagen wir allen, die unseren lieben

*Alois Weltin*

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Verbundenheit in Wort und Schrift sowie Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Firma Maggi Singen für den ehrenden Nachruf sowie Herrn Dr. Kamphans für die jahrelange gute ärztliche Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Christa Weltin

Singen, im November 2025

---

**Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net**

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

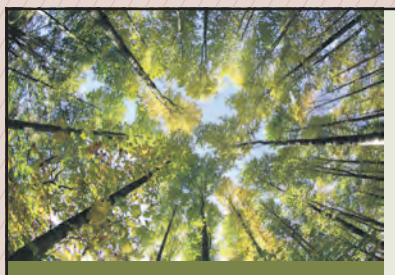
**Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800 - 122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net**
**Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr**



» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «







*Liebe und Erinnerung ist das was bleibt, lässt viele Bilder vorbeiziehen und uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Traurig haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutti, Oma, Uromi und Tante

# Heidi Frey

* 04.09.1929 † 30.10.2025

In den Tagen des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Liebe, Anerkennung und Freundschaft ihr entgegengebracht wurden. Es war uns ein großer Trost in dieser Zeit so viel Unterstützung und Zuwendung erfahren zu dürfen.
Herzlichen Dank dafür.

In Liebe und Dankbarkeit
im Namen aller Angehörigen
Alrun und Heike Frey mit Familien

---



*Du hast uns mit Deiner Liebe getragen*
*und mit Deiner Stärke verbunden.*
*Auch wenn Du gegangen bist,*
*bleibt Dein Herzschlag in allem, was wir sind*

# Waltraud Becker

## «Traudel»

* 29.03.1939 † 04.11.2025

In liebevoller Erinnerung

***Dirk, Jennifer und Jackie***
***Vanessa, Luana, Florian und Leo***
***Gabi, Peter und Tim***

Die Trauerfeier findet in der Einsegnungshalle auf dem Friedhof Arlen am 10.12.2025 um 11 Uhr statt.

Statt aufwändiger Blumenarragements bitten wir um eine kleine Spende, die wir im Anschluss an das Hospiz Horizont Singen weiterleiten. Vielen Dank

---

## Todesanzeige und Danksagung

*Der Abschied ist nicht leicht,*
*doch dich erlöst zu sehen, gibt uns Trost.*

Wir haben Abschied genommen von

# Thomas Bohner

* 30.01.1965 † 29.10.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen die ihn im Leben schätzen und ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In Namen aller Angehörigen
Jonas Bohner
Walter Bohner

Böhringen-Reute,
im November 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Böhringen statt. Der Gedenkgottesdienst ist am Dienstag, 25.11.2025 um 19.00 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche in Böhringen.

---



Im Alter von 93 Jahren ging ein erfülltes Leben zu Ende.

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

# Dr. Wolfgang Koller
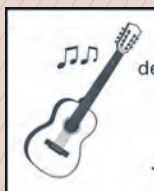
* 22.06.1932 † 09.11.2025

Radolfzell,
im November 2025

Deine Cilly
Annette und Thomas mit Julia, Tobias und Florian
Stefanie und Bernd mit Hanna
Tara und Claus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 26.11.2025, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt. Vorher besteht die Möglichkeit, in der Hausherrenmesse um 9.15 Uhr im Münster ULF seiner zu gedenken. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

---



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach:
Komm heim.

# Matthias Petrich

* 31.05.1962 † 13.11.2025



Dein ungebrochener Lebenswille, dein Humor trotz schwerer Krankheit, deine Liebe, deine Zuversicht auf ein gutes Ende bleiben unvergessen

**Wir vermissen dich unendlich**
Claudia, Lisa und Sarah mit Gerrit und Tobias
Deine Mutter Renate und deine Brüder mit Familien

*Die Trauerfeier findet am 1.12., 14.30 Uhr, in St. Trudpert in Münstertal statt.*
*Traueradresse: Helmiseckweg 3, 79244 Münstertal*

---



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.*
*Ein Mensch, der uns lieb war, ging.*
*Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.*

Für uns unfassbar und völlig unerwartet nehmen wir Abschied von meiner lieben Tochter, unserer Schwester, Schwägerin und Tante

# Susanne Endres

*03.10.1975 †07.10.2025

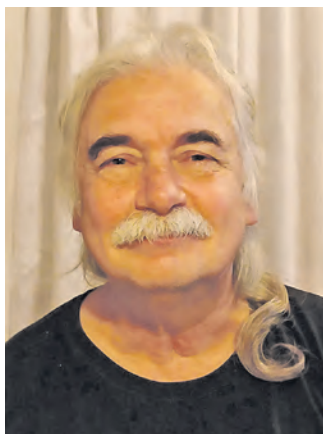
Deine geliebte Mama
Dein Bruder Michael mit Familie
sowie alle Anverwandten

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse:
Familie Endres, c/o Bestattungshaus Decker, Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen

---

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln auf den Gesichtern derer, die an ihn denken.



„Ich möchte einfach nur hier sitzen und gucken"
Ralf Schrage, frei nach Loriot

# Ralf Schrage

* 31.03.1961 in Radolfzell am Bodensee
† 23.10.2025 in Singen am Hohentwiel

Ein Leben voller Leidenschaften - Burgenforschung & Geschichte (besonders des Mittelalters), Renovieren alter Häuser & Denkmalschutz, Rockmusik & sein Bass, der Hegau & seine Norton, Modellbau & Pizza - ist zu früh zu Ende gegangen. So viel blieb noch unerledigt, aber die Krankheit fragt nicht danach.

**Du hinterlässt viele Lücken, die größte aber im Herzen deiner Familie und Freunde. Ralf, Du fehlst!**

In Liebe Eva Naumer-Schrage, Eigeltingen Eckartsbrunn.
Laura und Ben Borrow mit Amina und Finn, München.

*Die Verabschiedung findet am Freitag, den 28. November 2025 um 11 Uhr in der Waldruh St. Katharinen (oberer Andachtsplatz) statt. Traueradresse: 78253 Eigeltingen, Eckartstr. 15*

---

**„Merkt Euch,**
**wie ich fröhlich war."**
**Marlen am 13.11.2025**



Wir sind traurig über den Tod meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

# *Marlen Weidner*

*geb. Diehl*

** 18.11.1947 † 13.11.2025*

**Welch ein Glück, dass Du bei uns warst.**

Dieter Weidner
Tim, Nick & Ute, Lucia & Martin
Die Enkelkinder: Paula, Lotte, Elli, Emmi, Fritz
Horst & Silvia Diehl
Mokki & Michael Kunith

Uhlandstraße 25, 78269 Volkertshausen

Rosenkranz am Donnerstag, den 27.11.2025 um 18.00 Uhr.

Trauerfeier am Freitag, den 28.11.2025, um 15.00 Uhr in der St. Verena Kirche Volkertshausen.
Marlens Wunsch entsprechend bitten wir darum, keine Trauerkleidung zu tragen.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Statt Blumen bitten wir um eine Spende zugunsten von Caritas International
(IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02, Stichwort „Marlen Weidner").





*Ein Schiff, das hinter dem Horizont verschwindet,*
*ist nicht fort, man kann es nur nicht mehr sehen.*
*(Gorch Fock)*

Wir haben Abschied genommen von

## *Albert Zoller*

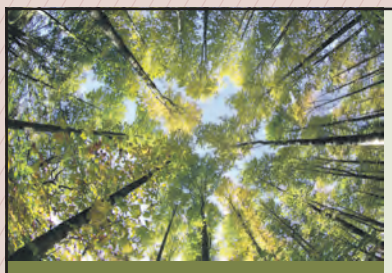
** 5.5.1938 † 7.11.2025*

Rita Zoller
Sonja Leicht mit Familie

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme.

Gottmadingen, im November 2025



*Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Franz von Assisi

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter

## Frida Klemmer

geb. Giner

* 12.09.1930 † 07.11.2025

In stiller Trauer
Silvia und Hanspeter Kirstein
Mandfred Klemmer
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 26.11.2025 um 14.00 Uhr im Ruhewald Gottmadingen (Platz der Ruhe II) statt.

**NACHRUF**

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

### Herrn Albert Zoller

Der Verstorbene wurde im Jahre 1967 als Bauingenieur für das Tiefbauamt eingestellt. Diese Tätigkeit übte er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1996 aus. Durch seinen Fleiß und seine Hilfsbereitschaft hat sie hohe Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 22.11.2025

Für die Stadtverwaltung

Bernd Häusler, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Brigitte Hess, Vorsitzende



## Erika Seibert

† 20.10.2025

Singen, im November 2025

### Danksagung

Wir sagen von Herzen Danke, für die persönlichen Worte, die stille Umarmung, das stille Gebet, die Blumen- und Geldspenden, alle Zeichen der Freundschaft und des Mitgefühls.
Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren - die Welt steht für uns still - doch es wurden leise Lichtstrahlen in unsere Dunkelheit gelegt.

Besonders danken wir
Herrn Dr. Hertkorn, Frau Dr. Winckler und Herrn Dr. Kromrey, jeweils mit dem gesamten Praxisteam

Gerhard Seibert
Andreas und Birgit mit Familien

*Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht,*
*wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.*

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Patenonkel

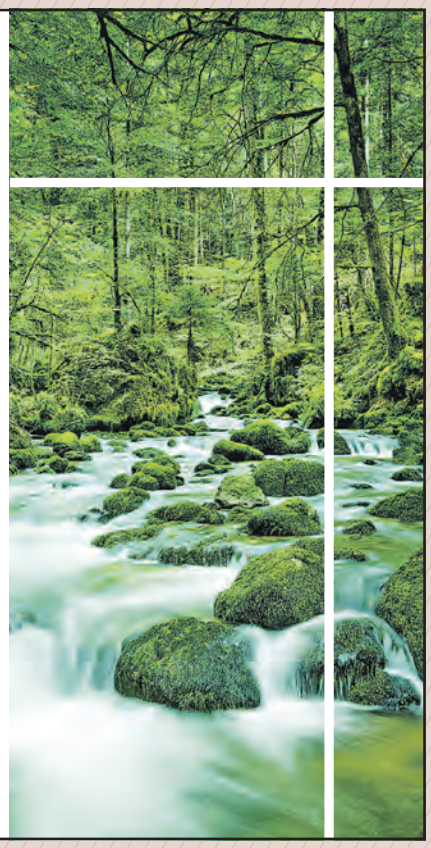
## Arthur Maier

* 8.7.1953 † 17.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Luzia
Sandra und Udo
Manuela und Christian
und alle Enkel sowie Anverwandte

Den Rosenkranz beten wir am Mittwoch, den 26. November um 18.30 Uhr in der Kirche St. Philippus und Jakobus in Schlatt am Randen.

Die Trauerfeier an der Urne findet am Donnerstag, den 27. November um 14 Uhr in der Kirche statt. Die Beisetzung erfolgt anschließend auf dem Friedhof in Schlatt.



Du fehlst uns !



*Bertold Armbruster*

† 31.10.2025

***Danksagung***

*Die Gedanken der Erinnerung bilden eine Brücke über das Leben hinaus.*

*Wir danken allen die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.*

*Danksagen möchten wir auch Dr. Axmann, Pfarrer Heidenreich und unseren Nachbarn für Schrift, Wort und Beistand.*

*Renate Armbruster und Familie*



## Franz Zohner

„Architekt“, * 12.01.1942 † 12.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich von meinem lieben Vater Abschied

In tiefer Trauer
Deine Darinka mit
Dori und Mina

Bodman-Ludwigshafen, Kronbühlstr. 7

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 28. November 2025, um 15.00 Uhr in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen statt. Treffpunkt ist am Parkplatz 4.

**Abschied nehmen**
**mit dem ...**
» WOCHENBLATT «

# Der Lieben gedenken ...




STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de




Gutschein

Durch Einlösen dieses Gutscheins erhalten Sie kostenlos und ohne jede Verpflichtung den biblischen Tageskalender NÄHER ZU DIR oder einen fremdsprachigen Kalender.

Bitte einsenden bis **1. Dezember 2025** Auslieferung erfolgt Mitte Dezember

□ Tages-Abreisskalender
□ Andachtsbuch □ Grossdruck-Andachtsbuch

**Andere Sprachen**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| □ Albanisch | □ Französisch | □ Kurdisch | □ Polnisch | □ Serbisch | □ Tschechisch |
| □ Arabisch | □ Griechisch | □ Mazedonisch | □ Portugiesisch | □ Slowakisch | □ Türkisch |
| □ Bulgarisch | □ Italienisch | □ Niederländisch | □ Rumänisch | □ Spanisch | □ Ukrainisch |
| □ Englisch | □ Kroatisch | □ Persisch (Farsi) | □ Russisch | □ Tamil | □ Ungarisch |

Vorname, Name _____

Strasse _____

PLZ/ Ort _____

**Bestellung an:**

kalenderaktion@bluewin.ch
oder:
Kalenderaktion
Riedweg 9
D-78244 Gottmadingen

# Klimaaktivisten demonstrieren mit neuem Ansatz

Die große Demonstration blieb aus. „Es ist nicht mehr die Zeit für große Massenmobilisierungen“, sagte Julia Walter. Laut ihr müsse nun der Dialog gesucht werden. Dafür veranstalteten die Aktivisten eine Mahnwache am Freitag, 14. November, mit einem 30 Meter langen Banner auf dem Marktplatz in Radolfzell. Auch in Konstanz fand eine Mahnwache statt. Die vernetzten Aktivisten setzen nun mehr auf Angebote.

**von Sebastian Ridder**

**Radolfzell.** Ganze 250 Jahre passen auf den 30 Meter langen Klimazeitstrahl auf der Marktstätte in Radolfzell. Dort werden Klimaerwärmung, Nebenereignisse und Erkenntnisse aus Politik und Wissenschaft festgehalten. Im Sommer hing es noch im Stadtgarten in Konstanz, bei der Mahnwache klärte es die vorbeilaufenden und interessierten Bürger in der Radolfzeller Innenstadt auf.

## Das war vor wenigen Jahren noch undenkbar

Wie der Konstanzer Umweltaktivist Richard Bartscher erklärte, zeigt es, dass Wetterschwankungen, wie der heiße Sommer 1934 oder der kalte Winter 1963, als der Bodensee zugefroren ist, immer präsent waren. Wichtiger sei aber die konstante Klimaerwärmung. „2024 haben wir erstmals die 1,5 Grad erreicht.(...) Man sieht Fortschritte, aber wir müssen deutlich mehr Gas geben“, sagte Bartscher und lachte, nachdem ihm bewusst wurde, wie paradox diese Metapher ist. „Wir haben in den letzten 40 Jahren zwei Grad zugelegt in der Bodenseeregion“, so Richard Bartscher. Laut ihm sei der Klimaehrgeiz in Konstanz aber rückläufig. Sein Indiz: Der FDP-Antrag im Stadtrat zur Schließung des Klimaschutzamtes. „Das wäre vor wenigen Jahren noch undenkbar gewesen.“ Die Aktivisten wollen aber nicht mehr mahnen, sondern in Gesprächen in offenen Räumen, wie der Marktstätte, Sorgen, Hilfe und Angebote austauschen, wie Julia Walter von People for Future Singen-Radolfzell erklärte.



*Richard Bartscher (rechts) sorgt für Gespräche in der Radolfzeller Innenstadt, durch einen kleinen Vortrag am Klimazeitstrahl von Fridays for Future.* *swb-Bild: Sebastian Ridder*

## Lokale Angebote

Konkret gibt es schon Anlaufstellen in Radolfzell, wie Walter erzählte. Die Aktivisten-Gruppe organisiert nämlich ein Repair-Cafe im Mehrgenerationenhaus. Außerdem möchten sie mit Aktionen wie der Mahnwache aufklären und Hilfe an die Hand geben. Dafür klebten die Aktivisten QR-Codes auf den Markplatz, die zur Seite von Brot für die Welt führen, mit Tipps für einen klimagerechteren Handabdruck. Walter verteilte zudem „Gutscheine“ mit einer Einladung, eine Fahrgemeinschaft zu gründen, oder dem kreiseigenen Bundestagsabgeordneten eine Mail zu schreiben: „Das Wichtigste beim Einzelnen ist, dass es nicht beim Einzelnen bleibt.“

Die mit rund 70 Besuchern vergleichsweise geringere Menge an Menschen zu der Hochzeit der Fridays for Future-Proteste, mache ihr keine Sorgen. „Man muss einfach die Protestform anpassen“, so Walter. Bereits am 22. November wollen die People for Future Singen-Radolfzell weitermachen und Babykleidung in Singen aufhängen, um daran zu erinnern, dass die Folgen des Klimawandels, die heute noch Kleinen und Unmündigen treffen werden, so Walter.

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

www.jobs-im-suedwesten.de

Wir sind ein privates Pflegeheim
für psychisch kranke und ältere Menschen
in Radolfzell / Stahringen

pflegeheim waldblick mensch im mittelpunkt

**und suchen zur Verstärkung unseres Teams**

**Pflegefachkraft m/w/d mit 3-jähriger Ausbildung in Voll- und Teilzeit**

**Pflegehilfskräfte m/w/d in Teilzeit auch Quereinsteiger**

**Wir bieten:**
**- Sehr gutes Betriebsklima mit strukturierten Arbeitsabläufen**
**- Urlaubs- und Weihnachtsgeld**
**- 30 Tage Urlaub**
**- Übertarifliche Vergütung**
**und vieles mehr....**

Wer Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden weiß, findet im Pflegeheim Waldblick einen äußerst attraktiven Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail
An: **Pflegeheim Waldblick**
z.Hd. Frau Klup, Kilian-Weber-Str. 6, 78315 Radolfzell-Stahringen
E-Mail: info@pflegeheim-waldblick.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «



MEISTER



Wir sind ein bekanntes Unternehmen der Schmuckbranche mit Standort in Radolfzell am Bodensee. Zur Verstärkung unseres Produktionsteam suchen wir einen

**ATELIERMITARBEITER/ OBERFLÄCHENVEREDLER (M/W/D)**
**IN VOLLZEIT**

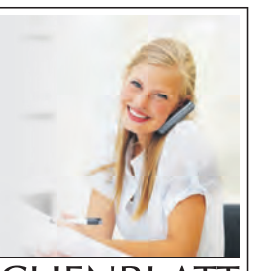
Sie sind eine versierte Persönlichkeit mit viel Einsatzbereitschaft und Begeisterung für eine anspruchsvolle und exakt auszuführende Tätigkeit in unserer Polissage.

Die wesentlichen Voraussetzungen um diese Aufgabe ausführen zu können, sind gute Handfertigkeit, Geduld, Teamfähigkeit, sowie gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse. Gerne auch Goldschmied/in welche den Wiedereinstieg anstrebt.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und gerne in einem engagier-ten Team arbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**MEISTER GMBH, Kasernenstr. 85, 78315 Radolfzell am Bodensee**
**heiko.noelke@meisterschmuck.de, www.meisterschmuck.de**

**Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...**



» WOCHENBLATT

**Medizinisches Labor sucht für Probenabholung**
**Fahrer/in**
auf 556,– €-Basis.
Bewerbung bitte unter
Tel. 0 77 31 / 9 95 60
info@labor-blessing.de

**Sie sind in Rente, weinaffin und haben Spaß am Verkauf?**

Dann würden wir uns freuen, wenn Sie unsere hochwertigen Weinspezialitäten (auf **€ 560,— Basis oder Teilzeit**) unseren Gastronomiekunden in der Region nahebringen.

Bewerbung an Herr Netzhammer:
**info@engelhof.de**

Engelhof seit 1628
Weingut Engelhof
79801 Hohentengen
Tel.: 07742 / 7497
www.engelhof.de

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre **Stellenanzeige**

WOCHENBLATT

**SCHON GEWUSST?**

Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint samstags in über 89.000 Haushalten.

**Kontaktieren Sie mich gerne Frau Sonja Muriset Tel.: 07731 / 88 00 33 s.muriset@wochenblatt.net**

STELLENMARKT

**»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«**



**Anzeigenberatung Stellenmarkt**
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht eine/n

- **Pädagogische Vertretungskraft in Kitas (m/w/d)**
- **Familienberatung im Kinderhaus Masurenstraße (m/w/d)**
- **Bauverständiger (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

**Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.**

STADT ENGEN IM HEGAU

**Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code**

Die Stadtverwaltung Engen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkte eine

**Sachbearbeitung für das Bürgerbüro (m/w/d)**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist.

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **10.12.2025** an die

**Stadtverwaltung Engen -Personalamt-,** Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an ✉ bewerbungen@engen.de *(max. 12 MB im PDF-Format)*

Für Fragen steht Ihnen Bürgerbüroleiter Thomas Maier unter Tel.: 07733 502-202 oder Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

Inhaber
Chanel Andziel

# BARES FÜR WAHRES

## GOLD UND PELZ · AUKTIOSNHAUS BODENSEE

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
158,00 €*
pro Gramm
* nur Markenschmuck z. B. Cartier, Chopard, Bulgari, und vieles mehr

GUTE PREISE GARANTIERT
GOLD SILBER ANKAUF
BARGELD SOFORT

SOFORT BARGELD

## Goldpreis auf Rekordhöhe!

**Nutzen Sie JETZT NOCH die Gelegenheit und Wandeln Sie Ihr GOLD ZU GELD**

## EXPERTENTAGE

| November | November | November | November | November | November |
|---|---|---|---|---|---|
| 24 Montag | 25 Dienstag | 26 Mittwoch | 27 Donnerstag | 28 Freitag | 29 Samstag |

**Sie finden uns jetzt nur noch in der Filiale in Stockach**

**Wir als Experten laden Sie an folgenden Aktionstagen zu unserem Sondereinkauf ein !**

**auf Wunsch kostenlose Hausbesuche möglich 50km**

### Ankauf von:

- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Ringe & Ketten
- Weißgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Bernsteine
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Luxusuhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Und vieles Mehr

**Ankauf von Silber aller Art und in jeglicher Form bis zu 3,15 € das Gramm**


Silberbarren


Silberschmuck


Silberbestecke


Goldbarren


Gold Schmuck


Defekt Gold


Maschetten


Ringe


Ketten

Beim Ankauf legen wir Wert auf eine faire Gesamteinschätzung. Dabei berücksichtigen wir nicht nur die Qualität der Edelsteine, sondern auch den handwerklichen Verarbeitungsaufwand sowie den Markenwert Ihres Schmucks.

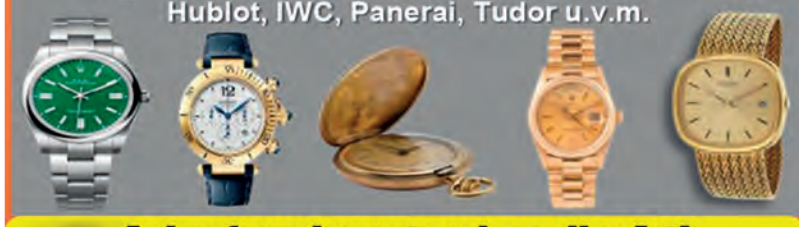




### Ankauf von Luxusuhren aller Art!

**Machen Sie Ihre Luxusuhr zu BARGELD**

Rolex, Tissot, Breitling, Patek Philippe, Omega, Longines, Bulgari, Cartier, Glashütte, TAG Heuer, Hublot, IWC, Panerai, Tudor u.v.m.



**Ankauf von Luxustaschen aller Art!**
**Machen Sie Ihre Luxustaschen zu BARGELD**



*in Verbindung mit Gold
Louis Vuitton, Chanel, Hermes , Gucci, Christian Louboutin, YSL u.v.m

## SONDERANKAUF VON PELZEN ALLER ART



*in Verbindung mit Gold

**Wir zahlen bis zu 15.000,-€ für ihren Pelz***

## SONDERANKAUF VON LEDERWAREN ALLER ART



*in Verbindung mit Gold

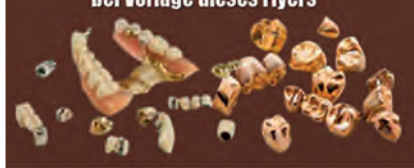
**Wir zahlen bis zu 5.500,-€ für ihren Lederware***

## ANKAUF ALLER ART VON ANTIK UND MEHR HÖCHSTPREISE !



*in Verbindung mit Gold

**ZAHNGOLD-ANKAUF**
Bis zu 25% mehr für Zahngold
*bei Vorlage dieses Flyers



**Für breite Goldarmbändern**
Zahlen wir 15% mehr
als der reine Goldwert



**Wir Prüfen Kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit!**



**Sonderangebot – Ankauf komplette Münzsammlungen**



Wir kaufen ganze Münzsammlungen zu fairen und transparenten Preisen. Seriöse Abwicklung, sofortige Auszahlung und langjährige Erfahrung im Handel garantieren Ihnen Sicherheit und Vertrauen.

**Tel. 07 771 89 88 679 · Mobil 0176 326 348 12**

**78333 Stockach · Hauptstraße 19**

Öffnungszeiten: Montag - Samstag 10.00 - 18.00 Uhr

Haben sie so eine Schmuckkasten aus einem Nachlass oder Erbfall? Und wissen nicht was sie damit anfangen sollen? Wir helfen ihnen dabei! Meistens verbergen sich darin kleine Schätze die bares Geld bringen können. bewerten ihnen den Inhalt und zahlen ihnen auch gerne den Höchst Preis dafür.





**Exklusive Neubauwohnung auf der Halbinsel Höri in Gaienhofen**
3 Zi., ca. 93 m² Wfl., EG, Terrasse, kleiner Garten mit ca. 48 m², Aufzug, LWW-Pumpe, PV-Anlage, letzte verfügbare Wohnung, Fertigstellung 04/2026 **519.000 €**

ARNOLD IMMOBILIEN
Tel: 07732 3003
Mail: info@immobilienarnold.de
Web: immobilienarnold.de

Arnold Immobilien - Brühlstraße 2/2 - 78315 Radolfzell




**Tag der offenen Tür**
**am 5. Dezember ab 13 Uhr**

Seestraße 10 a/b, 78345 Iznang

- Bezugsfertig zum 1. März 2026
- Hochwertige & energieeffiziente Wohnungen
- Altersgerechte Wohnungen zwischen 66 – 108 m² (auf allen Wohnebenen)
- Gemeinschaftsräume für private & gemeinsame Aktivitäten
- Privater Seezugang & attraktiver Innenhof
- Hausmanagement vor Ort

**Ansprechpersonen**
Rainer Wöhrle
Telefon +49 7542 10-1209
Mobil +49 171 9385570
rainer.woehrle@stiftung-liebenau.de

Swen Arff
Telefon +49 7542 10-1264
Mobil +49 171 1444022
swen.arff@stiftung-liebenau.de

Mehr Informationen finden Sie hier

Stiftung Liebenau

**Friseur-Salon in Singen**
70 m², 5 Bedienplätze,
2 Waschplätze, mit Kellerraum
zu vermieten oder zu verkaufen.
**Kontakt 0171 / 313 70 40**


## MIETGESUCHE

### 2 ZIMMER

**Wegen Eigenbedarf**
Ruhige, umgängliche und tierliebende Frührentnerin sucht 2 Zi. Whg. ca. 60 qm im EG mit ihrem kleinen, ruhigen und lieben Vierbeiner mit Balkon im Raum Singen in ruhiger Lage! Tel. 0173 3164178

### 4 ZIMMER UND MEHR

**Wohnung gesucht**
Liebevolle Familie mit 2 Erwachsenen (festem Einkommen), 2 Jugendlichen in Ausbildung und 2 Schulkindern sucht dringend ein neues Zuhause im Hegau. Mind. 5 Zimmer, bis 1.800 € warm. Wegen Eigenbedarfskündigung - ordentlich, ruhig und dankbar für jeden Hinweis. 0178 5766303 Schillingmayerl@gmail.com


www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!


## VERMIETUNGEN

### 2 ZIMMER

**2-Zi.Whg 76qm Engen**
Terr., Bad, sep.WC, KM 690€, NK 380€, 2MM KT, nur mit unbefr. Arb.vertrag, mail: bilancia76@online.de

**2-Zi.-Whg. in Volkertsh.**
Balkon, WC/ Dusche, EBK, 68 qm, an NR, keine HT, Tel. 0176/41158290

### 3 ZIMMER

**3 Zi.Whg Rielasingen**
helle 75 m² Whg., Parkett, Südbalkon, Keller, KM 700€ +NK+Stellpl.+KT ab 15.02.26 zu verm., Tel. 0170 474 1272E-Mail: dorisschaeuble@googlemail.com

**3 Zi. 60qm Whg**
in Singen an berufstätiges Paar zu vermieten. EBK, keine HT, Nichtraucher. Miete 680 + NK 110 + 3 MM Kaution ab 15.01.26 Kontakt: ugmw@web.de

**möbl. 3 Zi. Whg**
in Riel. zwischen Vermietung einer sonnigen 3 Zi. Whg., 75qm. ohne Küche, mit Balkon, 1Familienh., 1. Stock 950€ pauschal, inkl. NK und Wlan.Zuschriften unter 118162 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

**Helle 3. Zi. Whg. HLZ**
Zentral, 90qm modenisiert, EBK, Balkon, Keller KM 945€ + NK + 3 MMK, ab 01.01.26
wohnung.hilzingen@web.de

## SONSTIGE OBJEKTE

**Vermietungen**
Watterdingen, Lagerhallen-räume, Gewerberäume, Unterstellplätze, Ideal für Logistik, Warenlager, evtl. Produktionsfläche usw. ca. 30m x 17m = 510 qm ca. 30m x 13m = 390 qm auch größere Freifläche verfügbar, bei Bedarf auch komplett eingezäunt. Parallel auch Unterstellmöglichkeiten für Wohnmobile, Wohnwagen, Boote, Fahrzeuge und Oldtimer usw. Näheres erfahren sie unter der Tel. Nr. 0172-8294515

**Vermietungen**
Lagerräume/Gewerberäume in Gottmadingen15qm und 30 qm oder größer nach Vereinbarung. Näheres erfahren sie unter Tel. 0172-8294515.

## IMMOBILIENVERKÄUFE

### 3 ZIMMER

**3-Zi.-Whg. in Singen**
k. Makler, 0170-5967454

## GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Garage zu vermieten**
15 m², Pommersche Str.14, Singen, Tel. 07731-9019303 100€

**TG Stellplatz Singen**
Nordstadt Max Seebacher Str. zu verkaufen Tel 0176 47269739

## ZU VERSCHENKEN

**Bettsofa anthrazit**
Breite 180, Höhe 70, Tiefe 75 cm. Ausziehbar als Bett f. 2 Personen, dunkelblau/anthrazi zu verschenken. Tel. 07731-25882

**Doppelbett mit**
Bettkasten (2 m x 1,8 m) und 2x Nachttische (B: 40 cm, H: 45 cm). An Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0174/4921541

**Ca. 300 alte CD'S**
aus Discjokey Restbestand zu verschenken Tel.07731-948840

**Wohnzimmersessel**
mit Beinauszug, 90x95x90 guter Zustand zu verschenken Tel. 07734-1238

**Bücher zu verschenken**
Tel.07735-3150

**Kunststofftanne 2M**
zu verschenken.Tel. 07731-72874

**Bügelmaschine**
Stand Kompaktbügelmaschine von AEG zu verschenken voll funktionsfähig Tel.07731- 49373

## KAUFGESUCHE

**Metallschrott gesucht**
Wir holen alles ab. 0171-9002225

**Achtung Bargeld**
kaufe Uhren und Kleidung aller Art, Schmuck, Schallplatten, Bücher, Angelgeräte und Stereoanlagen. Herr Schubert freut sich auf Ihren Anruf, 0162-1595577

**Suche Bekleidung**
aller Art, Einmachgläser, CDs, Massivholzmöbel,Schallplatten, Porzellan, Krüge, Bücher, Näh-u. Schreibmaschinen, Pelze undTeppiche. Tel:01775-952095 h.benik.





**Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:**
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr


## STELLENANGEBOTE

**Eng. Haushaltshilfe od.**
Putzperle in Radolfzell gesucht, Minijob oder TZ. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne mit Bild an bewerbungamsee@gmail.com

**Minijob zu vergeben**
für Gastronomie, zuverlässig, freundlich und flexibel. Tel. 0173-4168013

## STELLENGESUCHE

**Suche Malerarbeiten**
Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl., Terrassenrein., Umzüge, Entrümp., Transport, 0155-11215854

**Logistiker, Studium**
Logistikmanagement, Abschluß 10/25, su. anspruchs. Aufg., hands-on-Mentalität, Tel. 0176-57989648.


WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!


## TIERMARKT

**Momo, 5 Monate,**



geimpft, gechipt, sucht liebevolles zu Hause, Tel.: 0176/26676855

## VERSCHIEDENES

**Reifenentsorgung**
von PKW, Tel.: 0171/9002225

**Freude am Malen,**
Zeichnen, Handarbeiten? Oma teilt gerne das Hobby mit einem Grundschulkind. Tel.: 07732/53656

## ZUM VERLIEBEN

**Sie 59 J./ 1,68,**
sportl. Figur, liebt die Natur, Reisen, sucht ehrlichen Ihn, mit dem man durch dick u. dünn gehen kann, für eine feste Beziehung: herzklopfen2025@t-online.de

## HILFSORGANISATIONEN

**Menschen helfen e.V.**
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

**Widmann hilft Kindern in der Region e. V.**
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
**www.widmann-kids.de**

# AUTOMARKT

www.wochenblatt.net


AUER GRUPPE

WIR KENNEN IHREN **BMW**
UND DIE ZUKUNFT, DIE ER BRAUCHT.

Ob Wartung, Reparatur oder Beratung – bei der **Auer** Gruppe sind Sie mit Ihrem BMW in besten Händen.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Fahrfreude, Servicequalität und Vertrauen.




**FÜR HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR SIE.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

| STOCKACH | KONSTANZ | RAVENSBURG | SINGEN |
|---|---|---|---|
| BODENSEEALLEE 2 | MACAIRESTRASSE 1 | GANTERHOFSTRASSE 1 | FREIBÜHLSTRASSE 1 |
| 78333 STOCKACH | 78467 KONSTANZ | 88213 RAVENSBURG | 78224 SINGEN |
| T +49 7771 9305-0 | T +49 7531 5930-0 | T +49 751 5093-0 | T +49 7731 8685-0 |

**Kaufe alle Autos**
**mit oder ohne TÜV, viel km**
**Tel. 0176 / 10469763**


## SONSTIGE MODELLE


Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13


## MERCEDES

**Mercedes B 200**
zu verkaufen. Automatic, Baujahr 04/2014, 78.000 km, scheckheftgepflegt, TÜV und AU 07/2027, 8-fach bereift, Winter- und Sommerreifen auf Felge VB 12.500 Euro. Tel.0160-1564640


WOCHENBLATT


## SKODA

**Fabia Kombi, Bj 2006**
3200€ autom.103.000 KM 8- fach bereift Tel.0162-6174580

## WOHNWAGEN / -MOBILE


Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.





IMMER UP TO DATE SEIN ...

Mit unserem **E-Paper!**



# DEHOGA setzt auf Steuersenkung

Wie ernst steht es um Hotels und die Gastronomie im Landkreis Konstanz? Die Mitglieder der DEHOGA Konstanz diskutierten auf ihrer Jahreshauptversammlung im Hotel Hoeri am Bodensee und besprachen, warum Kunden ausbleiben, die Mehrwertsteuersenkung notwendig ist und wie sich die Probleme bereits jetzt auf Gastronomen auswirken und warum das nächste Seenachtfest anders aussehen wird.



*Die Lage scheint nicht hoffnungslos, aber es gibt einige Herausforderungen, die die Gastronomen bei der Jahreshauptversammlung der DEHOGA Kreisstelle im Landkreis Konstanz diskutierten.*
*swb-Bild: Sebastian Ridder*

**von Sebastian Ridder**

**Gaienhofen.** „Ich weiß von vielen, die auf die sieben Prozent warten, und sagen: Wenn die nicht kommt, mache ich zu oder verändere den Preis“, sagte der Leiter bei Kountz Getränke in Radolfzell, Oliver Rau. Doch ist die Lage so ernst im Landkreis Konstanz? Die zweite Vorsitzende der Dehoga-Kreisstelle Konstanz, Corina Weiermann-Seidl, gab einen Einblick, der DEHOGA Baden-Württemberg, in den aktuellen bundesweiten Branchenstand unter dem Titel: „Bescheiden, aber nicht hoffnungslos.“

„Fehlende Gäste ist das, was uns natürlich beschäftigt“, so Weiermann-Seidl. Die Statistiken sind ernüchternd: Minus 4,9 Prozent Umsatz verbuchte die Branche des Hotel- und Gaststättengewerbes in diesem Jahr und dabei 43 Prozent Verlust. Der Verlust sei laut Weiermann-Seidl in Baden-Württemberg aber vergleichsweise geringer.

Auch die Anzahl der Beschäftigten sank in der Branche um 3,5 Prozent. Die Folgen: Die Betriebsarten haben sich verschoben. Während die Menge an Gastronomien um 18 Prozent zurückging, stieg wiederum die Anzahl der Imbisse um 23 Prozent, so Weiermann-Seidl. Lokal verwies die zweite Vorsitzende auf Zahlen aus 2023. Dort gab es 225 Gewerbeanmeldungen im Landkreis Konstanz unter dem Wirtschaftszweig Gastgewerbe, bei 203 Gewerbeabmeldungen. „Die Kollegen im ländlichen Raum sind noch verbrannter“, sagte Georg Netzhammer vom Weingut Engelhof in Hohentengen am Hochrhein, „hier ist und funktioniert Tourismus noch sehr gut.“

Nichtsdestotrotz sind die Unternehmer auch hier wegen ausbleibender Nachfrage unter Druck, wie Oliver Rau erklärte. Er bemängelte, dass in seiner Branche gegenüber einer stark zurückgehenden Nachfrage von alkoholischen Getränken, gerade nur ein kleiner Anstieg in der Nachfrage nach alkoholfreiem Bier dasteht. „Die Gäste müssen gezielter herangezogen werden“, sagte Netzhammer. Doch dafür gebe es kein Generalkonzept für die Gastronomen.

Die Gastronomen setzen deshalb unter anderem auf Erleichterungen, wie die noch diskutierte Senkung der Mehrwertsteuer für ihre Branche im kommenden Jahr. „Wir hoffen, dass die Sache eine Mehrheit bekommt“, sagte Manfred Hölzl, ebenfalls zweiter Vorsitzender der DEHOGA-Kreisstelle in Konstanz. Außerdem empfiehlt der Landesverband des DEHOGA derzeit keine weitere Verschärfung des Landesnichtraucherschutzgesetzes in Baden-Württemberg, um Gastronomen zu schützen, wie die Geschäftsführerin der DEHOGA Baden-Württemberg, Ines Kleiner, sagte. Eine Entscheidung vom Landtag wird im November erwartet, so Kleiner weiter.

Zudem erhofft sich der Lokalverband aus Konstanz auch Anpassungen in Berufsschulen und Prüfungen für zukünftiges Personal. Wie Sabrina Eichhorn, die Vorsitzende der Fachgruppe Berufsbildung, erklärte. Die Anzahl der Auszubildenden sei gut, jedoch seien die aktuellen Anforderungen eine große Herausforderung für einen großen Anteil nichtdeutscher Auszubildender, so Eichhorn weiter. Der Lokalverband im Landkreis Konstanz hat immerhin 350 Infektionsschutzweisungen im vergangenen Jahr durchgeführt.




WWW.WOCHENBLATT.NET
/WERBEWIRKUNG
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

# TSV unterliegt knapp im Flutlicht-Derby

**Villingen/Singen.** Ein stimmungsvolles wie auch ausgeglichenes Spiel konnten die Zuschauer am 17. Spieltag der Oberliga Baden-Württemberg beim Duell zwischen dem FC 08 Villingen und dem Türkischen SV Singen bestaunen. Mit dem besseren wie auch glücklicheren Ende für die Gastgeber.

„Das war einfach überwältigend, in diesem Stadion vor so vielen Zuschauern zu spielen“, erklärte TSV-Teammanager Sükru Özcan im Gespräch mit dem WOCHENBLATT über die Atmosphäre in der mit 1.450 Zuschauern vollen MS-Technologie-Arena. „Für uns war es trotz der Niederlage hier ein Riesenerfolg, bei Flutlicht gegen diesen renommierten Verein spielen zu dürfen“, so Özcan weiter. „Das war schon ein besonderes Spiel“, betonte auch Trainer Ali Günes.

## Viel Respekt vor dem Gegner

Dabei hatten die Gäste in der Partie, in der die aktuellen Teams der Stunde der Oberliga direkt aufeinandertrafen, in der ersten Halbzeit zu viel Respekt vor dem Gegner, wie Günes schilderte. „Durch die beiden individuellen Fehler haben wir uns dann auch die Gegentore eingefangen.“ Doch gelang seiner Mannschaft noch vor der Pause durch Dominik Emminger der Anschlusstreffer. In der Halbzeitpause stellte Günes schließlich um, brachte mit Jonas Zimmermann und Albert Malaj zwei frische Kräfte aufs Feld, die das Spiel des TSV ab Halbzeit zwei berreicherten.

„Ab da sind wir viel besser ins Spiel reingekommen und konnten uns einige Torchancen herausspielen“, so Günes. Dass zum Schluss nicht doch ein Punkt dabei herausprang lag an der hauchdünnen Abseitsposition von Ege Öztürk bei dessen vermeintlichen Ausgleich, erklärte Sükru Özcan.

Dass es am Ende jedoch beim Villinger Sieg blieb, lag an diesem Abend an der Chancenverwertung des TSV. „Wenn wir in einigen Situationen ruhiger bleiben und es besser ausspielen, hätten wir das Spiel auch gewinnen können“, erklärte Ali Günes, für den das Spiel quasi vor seiner Haustür stattfand. „Jedoch bin ich mit der Art und Weise, wie wir uns in diesem Spiel verkauft haben, sehr zufrieden.“ Und das gegen einen Gegner, der letzte Saison noch Regionalliga spielte.

„Den Unterschied, dass wir letzte Saison noch Verbandsliga gespielt haben, hat man hier nicht gesehen“, so Günes. „Es war vor allem in der zweiten Halbzeit ein Spiel auf Augenhöhe“, erläuterte Sükru Özcan. „Daher wirft uns diese Niederlage nicht zurück.“

Generell sei es für den TSV-Coach wichtig, eine Leistung wie diese auf den Platz zu bringen. „Wenn wir das schaffen, werden wir auch über einen längeren Zeitraum wieder positive Ergebnisse holen.“ Die besagten individuellen Fehler müsse man laut Ali Günes noch mehr minimieren, jedoch sei ihm bewusst, dass man diese nicht komplett abschalten könne. „Zudem müssen wir in einigen Situationen vor dem Tor ruhiger sein und diese dann auch besser ausspielen.“

Rückblickend auf die bisherigen Ergebnisse kann Günes jedoch nicht meckern. „Wenn wir jetzt in den nächsten zwei Spielen vier Punkte holen oder sechs Punkte holen, dann bin ich auch mit der Vorrunde komplett zufrieden und wir können dann auch beruhigt in die Winterpause gehen“, so der TSV-Trainer. Philipp Findling



*Eine knappe Niederlage musste der Türkische SV Singen um Dominik Almeida (links) im Flutlicht-Derby beim FC 08 Villingen hinnehmen.* *swb-Bild: Marc Eich/FC 08 Villingen*

# Kirchengemeinde wählt Vertreter

**Hegau.** Die evangelische Gemeinde informiert: Am Sonntag, 30. November, findet in der evangelischen Kirchengemeinde die Kirchenwahl statt.

Alle sechs Jahre wird der Kirchengemeinderat, der zusammen mit dem Pfarrer die Gemeinde leitet, neu gewählt.

## Letzte Wahl vor der Fusion

Das ist in diesem Jahr besonders, denn die Kirchengemeinden Gottmadingen, Büsingen und Gailingen sind in einem Fusionsprozess und werden ab dem 1. Januar 2026 eine gemeinsame Kirchengemeinde bilden, die dann den Namen „Evangelische Kirchengemeinde Hegau Süd“ trägt.

Für die Wahl zum neuen Kirchengemeinderat werden sieben Personen aus allen drei Gemeindeteilen kandidieren.

## Infos online und im Pfarrbüro

Die evangelische Kirchengemeinde lädt ihre Mitglieder ein, sich an dieser Wahl intensiv zu beteiligen. Alle Informationen dazu gibt es auf der Homepage www.evang-gottmadingen.de, auf der GemeindeApp oder im Pfarrbüro in Gottmadingen in der Bergstraße 7.

Pressemeldung

# » WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

## » MEHRTAGES-EVENTS

### ENGEN

**|29.11. bis 30.11. | Weihnachtsmarkt »Hier leuchtet die Gass«.** Die Engener Geschäfte und eine Vielzahl von Verkaufsständen warten mit einem ansprechenden Angebot. Viele Geschenkideen erwarten die Besucher. Für das leibliche Wohl sorgt die heimische Gastronomie sowie zahlreiche Bewirtungsstände mit einem reichhaltigen Angebot an leckeren Speisen und Getränken. Musikgruppen und Chöre stimmen an verschiedenen Plätzen auf die Vorweihnachtszeit ein. Märchenmotive und die besondere Weihnachtsbeleuchtung untermalen den zauberhaften Flair der historischen Altstadt.

### GOTTMADINGEN

**|22.11. bis 23.11. | Es Weihnachtet. 15. allerHand Kunsthandwerkermarkt.** Sind Sie auf der Suche nach besonderen Werken aus Holz, Filz, Stoff, Ton und anderen Werkstoffen? Dann besuchen Sie uns in den einzigartigen Räumen des G2 Events. Genießen Sie am Sa & So zwischen 11-17 Uhr mit über 30 Aussteller die kunstvolle Atmosphäre des Markts. Am So spielt im Innenhof und bei trockener Witterung das Duo » Die Massentonhaltung«. Wie gewohnt ist auch für Kulinarisches gesorgt. Das AH Team freut sich auf den Start in die Weihnachtszeit.

## » SA. 22.11.

### KONZERTE

### GOTTMADINGEN

**Eichendorff- Halle** | 19:30 Uhr | Jahreskonzert des Musikverein Gottmadingen mit dem Madrigalchor Alu Singen. In diesem Jahr dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf ein ganz besonderes Klangerlebnis freuen, denn der Musikverein Gottmadingen ergänzt seine Klangvielfalt mit einem Chor! Weitere Infos unter www.musikverein-gottmadingen.de und www.mca-singen.de.

### SINGEN

**Sparkasse, Erzbergstraße 2a** | 17:00 Uhr | Auftritt der Jugendmusikschule Singen. Auch in diesem Jahr gestaltet die Jugendmusikschule der Stadt Singen den musikalischen Nachmittag der Kulturtage der Sparkasse Hegau-Bodensee mit einem außergewöhnlichen. Gemeinschaftsprojekt.Tickets für 5€ sind im Vorverkauf und an der Abendkasse in der Sparkasse erhältlich.

### MÄRKTE

### HARDBERGHALLE

**Rielasingen-Worblingen** | 09:30 Uhr | Kreativmarkt. Verschiedene Aussteller aus der Gemeinde Rielasingen-Worblingen und vielen umliegenden Orten präsentieren den Besuchern wieder ein umfangreiches Angebot an handgefertigten Arbeiten aus allen Sparten der Freizeitkunst. Weitere Infos unter www.rielasingen-worblingen.de.

### RADOLFZELL

**Milchwerk** | 15:00 Uhr | Mädelsflohmarkt. Auf alle modeinteressierten Frauen und Mädchen wartet ein vielfältiges Angebot. Sie dürfen sich auf Kleidung, Marken- und Designerstücke, Schuhe, Brillen, Handtaschen, Accessoires, Schmuck, Selbstgemachtes und einzigartige Dinge im Vintage- und Retro-Look freuen.Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

### MESSEN

### SINGEN

**Stadthalle** | 10:00 Uhr | meine Zukunft!. In inspirierender Atmosphäre können Besucher wertvolle Kontakte knüpfen, neue berufliche Perspektiven entdecken und sich gezielt über Chancen in der Region informieren – ein echter Impulsgeber für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Weitere Infos unter www.meinezukunft.ag/Singen.

### PARTIES/FESTE

### EMMINGEN-LIPPTINGEN

**Vor der Buch** | 20:00 Uhr | Zur d urschtigä Dupfee. Obacht aufgebrasst in der Apres Skihütte Zur d`urschtigä Dupfee in Emmingen-Lipptingen. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durstigae-dupfee-apres-ski-huette

### RIELASINGEN-WORBLINGEN

**Talwiesenhalle** | 18:00 Uhr | 125 Jahre TV Rielasingen. Festliche Reden wechseln sich mit Vorführungen vereinseigener Gruppen auf der Bühne ab. Nach dem Festakt folgt eine Party mit der bekannten Band »Freibier«. Weitere Infos unter www.rielasingen-worblingen.de.

### WORKSHOPS

### RADOLFZELL

**Stadtbibliothek Radolfzell** | 10:00 Uhr | Lego-Roboter bauen. Mit Lego einen Roboter bauen! Wie das geht, lernen junge Tüftlerinnen und Tüftler im Alter von 9 bis 14 Jahren in dem Workshop »Lego Spike Prime Robotikset« ,unter Anleitung von Markus Mauch. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

## » SO. 23.11.

### LESUNGEN

### HORN

**Hotel Hirschen** | 18:30 Uhr | Bestsellerautorin Gaby Hauptmann liest am Schauplatz der Bodensee-Saga »Die Frauen vom See«. 3-Gang-Alm-Menü inkl. Lesung aus den Büchern »Hoffnung auf eine glückliche Zukunft« & »Traum vom besseren Leben« € 59,90 p.P. Weitere Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

### PARTIES/FESTE

### EMMINGEN-LIPPTINGEN

**Vor der Buch** | 11:00 Uhr | Zur d urschtigä Dupfee. Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit» Die Jungern Fidelen Hattinger«. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren : bringt bitte Noten und Instrumente mit. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durstigae-dupfee-apres-ski-huette.

### SONSTIGES

### ENGEN

**Waldorfkindergarten, Goethestraße 4** | 10:00 Uhr | Adventbasar. Das Angebot für die Kinder wurde erweitert und das Puppenspiel wird in diesem Jahr drei Mal gezeigt. Der Floristik-, Spielzeug- und Bücherstand wurden wieder liebevoll ausgestattet und die Töpferin ist auch wieder dabei. Auch für Verpflegung ist bestens gesorgt.

### RIELASINGEN-WORBLINGEN

**Höristraße 21** | 11:00 Uhr | Adventsausstellung. Kommen Sier vorbei in der Weihnachtswelt von Blumen Haug. Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen vom Bezirk Konstanz/ Radolfzell. Weitere Infos unter www.blumen-haug.de.

## » DI. 25.11.

### BÜHNE

### SINGEN

**Stadthalle** | 19:30 Uhr | Jesus liebt mich. Marie hat viele Talente. Ihr größtes ist es, sich den falschen Mann auszusuchen. Ihren letzten Fehlgriff – Sven – wird sie erst kurz vor knapp am Traualtar wieder los. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

## » MI. 26.11.

### GAIENHOFEN

**Hesse Museum** | 11:00 Uhr | Frisch restauriert: Grafiken von Albert Welti. Museumsleiterin Dr. Yvonne Istas vermittelt im Rahmen einer Führung einen Einblick in das Leben und Werk des Schweizer Künstlers Albert Welti (1862-1912). Es werden Grafiken aus dem Museumsbestand präsentiert, die in den letzten vier Jahren mit Unterstützung der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg restauriert worden sind. Anmeldung erwünscht. Eintritt: 10 Euro. Tel. 07735/ 440949, Informationen unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de

## » DO. 27.11.

### VORTRAG

### RADOLFZELL

**Stadtmuseum** | 19:00 Uhr | Leichen im Keller. Günter Köhler präsentiert seinen Dokumentarfilm »eichen im Keller«. Der Film beleuchtet die Geschichte der Waffen-SS in Radolfzell. Darüber hinaus zeigt er einige Orte, an denen das damalige Geschehen heute noch sichtbar ist – zum Beispiel das Areal der ehemaligen SS-Kaserne, das KZ-Außenlager und die Schießanlagen. Wweitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

## » SA. 29.11.

### BÜHNE

### SINGEN

**Stadthalle** | 19:30 Uhr | Sie sagt. Er sagt. Justizdrama nach dem Bestseller von Ferdinand von Schirach und dem gleichnamigen TV-Film. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

### FÜHRUNGEN

### GAIENHOFEN

**Hesse Museum** | 14:30 Uhr | Gaienhofener Umwege.. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüßlich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10 Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

### PARTIES/FESTE

### HILZINGEN

**Christliche Schule im Hegau** | 14:00 Uhr | Einladung zum Schulfest im Advent. Die Christliche Schule im Hegau feiert ein Schulfest im Advent und lädt herzlich ein, gemütliche vorweihnachtliche Stunden im Haus der CSH zu verbringen und dabei das Schulkonzept kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt sein. Das Fest endet um 18:00 Uhr. Weitere Infos unter www.cs-bodensee.de/events.

### SONSTIGES

### SINGEN

**Tierheim, Münchriedstraße 52** | 14:00 Uhr | Einladung zum Adventsfest im Tierheim. Ein Projekt von Schülern der 10A aus der Peter Thumb Schule. Es gibt Kaffee & Kuchen, Punsch, Waffeln mit Tier Motiv, Buttons gestaltet für kleine Gäste, Verkauf von Tierzubehör und ganz viele Möglichkeiten sich mit Tierfreunden auszutauschen und einen Einblick in die Arbeit zu bekommen.

### WORKSHOPS

### RADOLFZELL

**Villa Bosch** | 14:30 Uhr | Winterzauber für Großeltern und Enkel. In aller Ruhe zusammen kreativ sein. Der Workshop ist eine besondere Gelegenheit für Großeltern und ihre Enkelkinder, wertvolle Zeit miteinander zu verbringen. Sie können beim gemeinsamen Malen in die Welt der Farben, Formen, Tiere und Pflanzen eintauchen. Dabei dürfen sie ihrer Fantasie und Inspiration freien Lauf lassen – und entdecken, wie viel sie dabei auch von anderen lernen können. Weitere fos unter www.kultur-radolfzell.de.

## » SO. 30.11.

### FAMILIE/KINDER

### RADOLFZELL

**Milchwerk** | 16:00 Uhr | Eine magische Elfenmission. Die Gäste dürfen live miterleben, wie der Weihnachtsmann ausgerechnet am Weihnachtsabend mit seinem Schlitten in einem Schneesturm steckenbleibt. Nun soll der neue Oberelf das ganze Weihnachtsfest alleine stemmen – und im Chaos geht auch noch das goldene Buch verloren. Weitere Infos unter www.milchwer-radolfzell.de.

### GENIESSEN

### SINGEN

**MAC1+2 Museum Art & Cars** | 15:30 Uhr | Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten. Treffen Sie sich mit Freunden in unserem stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten/Cafégarten zu einem gemütlichen Plausch. Genießen Sie an unserer Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln, Gebäck – oder für den kleinen Hunger unsere leckere Kalbsbratwurst vom Grill. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

### KONZERTE

### RIELASINGEN

**Talwiesenhalle** | 14:30 Uhr | Adventskonzert. Zurzeit besteht der Verein aus mehr als 100 aktiven und 180 passiven Mitgliedern. Aus einem Orchester sind inzwischen vier Orchester sowie mehrere Ensembles entstanden. Karten sind im Vorverkauf bei allen Aktiven des Vereins oder an der Nachmittagskasse erhältlich. Weitere Infos unter www.akkordeon-spielring.de.

## » AUSSTELLUNGEN

### GAIENHOFEN

**Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Frisch restauriert: Grafiken von Albert Welti.** Präsentiert werden Papierarbeiten des Schweizer Künstlers Albert Welti (1862-1912), der mit Hermann Hesse befreundet war. Die Blätter sind in den letzten vier Jahren mit Unterstützung der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg restauriert worden und zeigen zum Teil düstere Traum- und Alptraumwelten. Es existieren aber auch humorvolle Darstellungen wie beispielsweise auf zahlreichen Neujahrskarten, die Welti an Freunde und Bekannte verschickte. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

### RADOLFZELL

**Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Licht Raum Resonanz vom 22.11.25 - 25.01.2026.** Dr. Ellen Martin, Kunsthistorikerin + Leiterin der namhaften Sammlung Grässlin wird in die Ausstellung einführen und die beiden Künstler Bernhard Huber und Wolfram Janzer vorstellen. Weitere Informationen unter www.kunstverein-radolfzell.de.

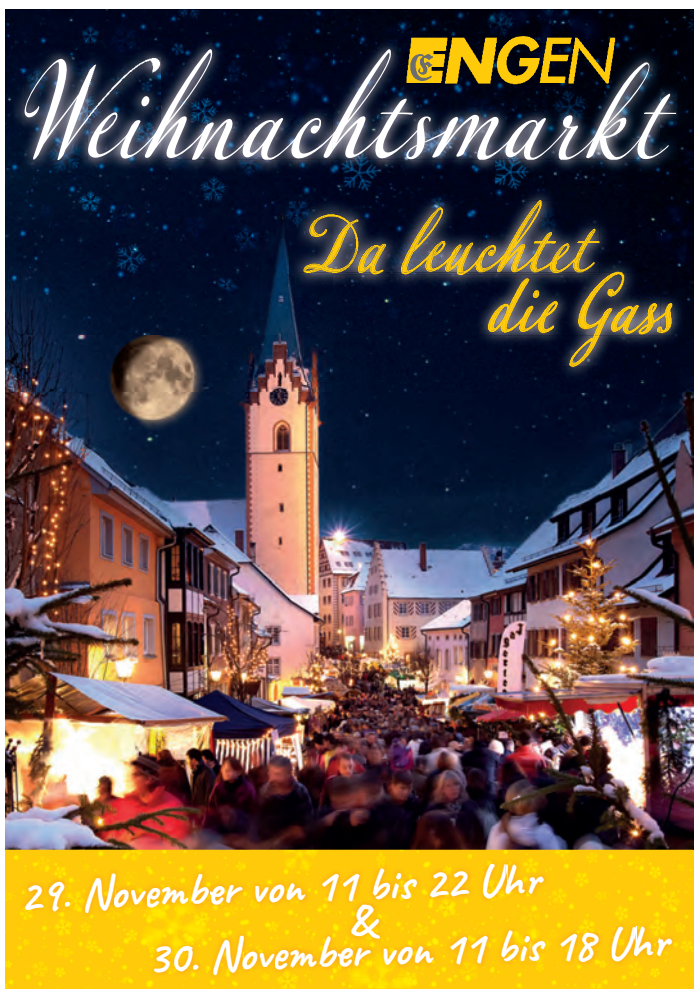
### RIELASINGEN-WORBLINGEN

**Höristr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen - Worblingen.** Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr. Ab dem 7.09 ist das Museum nur noch am ersten Sonntag des jeweiligen Monats ab 14 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

### SINGEN

**Singen MAC Museum Art & Cars**
**MAC1**
**ab 31.10.2025**
**MAC1 BIRDS OF PARADISE - Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars**
**MAC1 Galerie** (Eintritt frei)
**Marijke Aerden WILD BLOOM**
**MAC2**
**Level 1. Die Legende lebt-300SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud.**
**Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre** aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
**Level 3. Nippon Dreams - Japanische Ikonen im Fokus von Larry Chen und Thüga EnergieRaum.**
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com


**GERO'S Hallenflohmarkt**
**Sa., 29.11.2025, 9 – 16 Uhr**
**Hilzingen, Hegauhalle (Sportgelände 8) neben EDEKA Baur**
**Aussteller bitte anmelden.**
**Jeder kann mitmachen** ▪ pro m ab 10,- € ▪ Tische vorhanden
Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7 97 60 02
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!




TIERHEIM SINGEN
Münchriedstr. 52 · Singen
**Wir laden Sie herzlich ein!**
**ADVENTSKAFFEE**
**mit kleinem Flohmarkt**
**Sa. 29. Nov., 14-18 Uhr**
Ein Projekt von Schülern der 10 A aus der Peter-Thumb-Schule Hilzingen




presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

## » THEATER

**DIE FÄRBE**

- **»Kalter weißer Mann«**
  Der Tod ist nie schön. Aber es könnte schlimmer kommen, als mit 94 Jahren friedlich einzuschlafen: Zum Beispiel eine Trauerfeier, die völlig aus dem Ruder gerät. Gernot Steinfels, Patriarch einer Firma des alten deutschen Mittelstands, ist verstorben, und sein designierter Nachfolger (60) richtet für das Unternehmen die Beisetzung aus. Doch sein Text auf der Schleife sorgt für heftige Irritation: »In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter«.
  Fr., Sa., Mi. (26.11), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.
  **Matinee** So., 11:00 Uhr.

**STADTTHEATER KONSTANZ**

- **»Kunst«**
  Manchmal ist es besser, direkt zu sein und nicht lange um den heißen Brei herumzureden. »Merde« ist aller dings nicht die Reaktion, die Serge erwartet hat, als er seinem Freund Marc sein neu erstandenes Gemälde präsentiert. Aber dass Marc gleich an seiner mentalen Gesundheit zweifelt, geht dann doch zu weit.
  Sa., 20:00 Uhr.

- **Hinter verzauberten Fenstern**
  Julia wartet ungeduldig auf ihre Mutter mit den Adventskalendern. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als einen mit Schokolade gefüllten – doch dann erfüllt sich dieser Wunsch nur für ihren kleinen, nervigen Bruder Olli.
  So., 15:00 Uhr.
  **Schulvorstellung**
  Mo., 09:30 Uhr, 11:30 Uhr.

- **Vater ( Le Pere`) Premiere**
  Dem pensionierten Witwer André ist es vollkommen unverständlich, warum seine Tochter Anne ihm unbedingt eine Pflegerin aufschwatzen will. Noch hat er schließlich ein Gedächtnis wie ein Elefant und kommt fabelhaft alleine zurecht. Er wäre doch der Erste, der um Hilfe bitten würde, sollte er tatsächlich in Schwierigkeiten sein. Da eröffnet ihm seine Tochter aus heiterem Himmel, dass sie nach London zu ihrer Liebe ziehen will., So., 18:00 Uhr,
  Fr., 20:00 Uhr.

**WERKSTATT**

- **Die Tiefe**
  Das Theater erzählt von einer Familie ohne Wurzeln, deren Biografie sich über verschiedene Epochen erstreckt: vom Zweiten Weltkrieg über die sowjetische Invasion bis zur Gegenwart.
  Sa., 20:00 Uhr.

- **La le lu**
  Inspiriert von Geschichten und Schlafliedern aus aller Welt entsteht eine immersive Musik- und Bewegungs-Performance rund um die vielen Facetten des Schlafens und Träumens: das leise Murmeln kurz vor dem Einschlafen, der Dämmerzustand zwischen Wachen und Träumen, die Geborgenheit von Nestern und Höhlen, und das Kichern, Glucksen und Giggeln – die Albernheit, bevor die Augen zufallen.
  So., 11:00 Uhr.
  **Schulvorstellung**
  Fr., Mi. (26.11), Do., 10:00 Uhr.

**STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN**

- **Once**
  Er lebt bei seinem Vater im Haus und repariert für dessen Elektroladen Staubsauger. Nebenbei tritt er in Dublin als Strassenmusiker auf und träumt von einer Karriere als Profi-Musiker.
  Sa., So., 17:30 Uhr.

- **Spiel mir das Lied ... von Morricone**
  Der Komponist, Dirigent und Oscarpreisträger ENNIO MORRICONE (1928–2020) komponierte die Musik für mehr als 500 Filme, unter anderem auch unter den Pseudonymen Dan Savio und Leo Nichols. Weil er die Filmmusik für zahlreiche Italowestern schrieb, wird sein Name vornehmlich mit diesem Genre in Verbindung gebracht.
  Mi. (26.11), 19:30 Uhr.

- **Stahltier**
  Als ambitionierte Filmregisseurin steht Leni Riefenstahl im Visier des nationalsozialistischen Propagandaministers Joseph Goebbels und wittert ihre Chance. Sie erkennt in der Arbeit ihres Kameramannes Willy Zielke eine eigenständige Begabung, die den künstlerischen Wert ihrer eigenen Filme garantieren kann.
  Di., 19:30 Uhr.

**TICKETS UND INFOS**

**DIE FÄRBE SINGEN**
**www.die-faerbe.de**
**Tickethotline: 07731 / 64646**

**THEATER KONSTANZ**
**www.theaterkonstanz.de**
**Tickethotline: 07531 / 900 2150**

**STADTHALLE SINGEN**
**www.stadthalle-singen.de**
**Tickethotline: 07731/85-504**

**STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN**
**www.stadttheater-sh.ch**
**Telefon: 0041 / 52 625 05 55**



***The 12 Tenors- Song of Eternity am Dienstag, den 30. Dezember um 20:00 Uhr in der Stadthalle, Hohgarten 4, Singen.*** *Begleitet von einer Live-Band und umrahmt von einer spektakulären Lichtshow zelebrieren die 12 Tenöre die Vielseitigkeit der Musik in all ihren Facetten. Weltberühmte Arien treffen auf Rock- und Pophymnen, eine Allianz von charismatischen Stimmen formiert sich zu einem beeindruckenden Ensemble und 12 Top-Solisten verschmelzen in ihrer Virtuosität und Leidenschaft zu einer fulminanten Einheit. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.*

*Copyright: Veranstalter*

**Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. Véronique Verdet. Massen. Grenzen. Territorien.**. Verdet ist mit Zeichnungen und Installationen hervorgetreten, die sie selbst als »fiktive gesellschaftliche Kartografien« beschreibt. Sensibel untersucht sie darin Themen wie kollektive Bewegung, Zugehörigkeit und Abgrenzung, das Verhältnis von Menge und Individuum, Raum und Identität. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

**Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. Walter Herzger und Gertraud Herzger-von Harlessem. Die Kunst des Einfachen.** Die Ausstellung im Kunstmuseum Singen zeigt rund 70 Arbeiten – Gemälde, Aquarelle, Pastelle, Handzeichnungen und Druckgrafiken aus fünf Jahrzehnten – und präsentiert das Werk beider Künstler erstmals gleichberechtigt nebeneinander. Weitere Infos unter www.Kunstmuseum-singen.de.

**Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10. »Man soll kein Worpswede aus der Gegend machen«. Die Künstler der klassischen Moderne auf der Höri.**. Was die Künstler in der »inneren Emigration« eint und trennt: das zeigt die Ausstellung mit rund 60 Werken aus der Sammlung des Kunstmuseums Singen – darunter viele Neuzugänge. Zu sehen sind Werke von Otto Dix, Erich Heckel uvm. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

## » VORSCHAU

### GAIENHOFEN

**Do., 04.12., 15:00 Uhr, Hesse Museum. Frisch restauriert: Grafiken von Albert Welti.** Museumsleiterin Dr. Yvonne Istas vermittelt im Rahmen einer Führung einen Einblick in das Leben und Werk des Schweizer Künstlers Albert Welti (1862-1912). Es werden Grafiken aus dem Museumsbestand präsentiert, die in den letzten vier Jahren mit Unterstützung der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg restauriert worden sind. Anmeldung erwünscht. Eintritt: 10 Euro. Tel. 07735/ 440949, Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

**Sa., 06.12., 14:30 Uhr, Hesse Museum. Gaienhofener Umwege.** Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüßlich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10 Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949.
Infos unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

### KONSTANZ

**Mi., 03.12., 20:00 Uhr, Konzil, Hafenstraße 2. »For Swinging Dancers« Glenn Miller Orchestra.** Das Publikum erwartet ein mitreißendes Konzerterlebnis, das ganz im Zeichen der Musik steht. Mit Klassikern wie »Chattanooga Choo Choo«, »Tuxedo Junction« und natürlich »In The Mood« sorgt das Orchester für authentischen Big-Band-Sound und eine Atmosphäre, die zum Mitwippen, Mitswingen oder auch zum Tanzen einlädt. Weitere Infos unter www.glenn-miller.de

### RIELASINGEN

**So., 07.12., 20:00 Uhr, Talwiesenhalle. Best of Irish Dance.** Eine fesselnde Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre – irisch frisch und lebensfroh! Lust auf einen Abend geballte Energie auf der Bühne? Furiose, leichtfüßige Tanzleidenschaft? Dazu großartige Live-Musik und irisches Lebensgefühl pur? Weitere Infos unter www.rielasingen-worblingen.de.

### SINGEN

**Sa., 20.12., 19:30 Uhr, Stadthalle. Festkonzert 2025 »Filmreif«.** Das Besondere an diesem Konzert ist, dass die Orchester nicht nur Filmmusik spielen werden, sondern vielmehr sehr klangmalerische und greifbare Originalwerke darbieten, die zwar einen filmmusikalischen Touch haben, welche jedoch keine Filmmusik sind – eben einfach »filmreif«. Vorverkauf ab 17.11.25. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

**Di., 30.12., 20:00 Uhr, Stadthalle. The 12 Tenors.** Seit 15 Jahren begeistern die 12 Tenors ihr Publikum mit großen Stimmen, eindrucksvollen Choreographien, witzigem Entertainment und charmanten Moderationen auf ihren Konzerten in Europa, China, Japan und Südkorea. Weitere Infos unter www.stadtalle-singen.de.

### EMMINGEN- LIPTINGEN

**So., 14.12., 11:00 Uhr, vor der Buch. Zur d urschtigä Dupfee.** Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit Spontanblech. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren; bringt bitte Noten und Instrumente mit. Eintritt frei. Tischreservierung unter 0160 / 90498442. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-après-ski-huette.

**Sa., 06.12., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur d urschtigä Dupfee.** Für beste Unterhaltung sorgt die Band Surprise in der Apres Ski Hütte » Zur d urschtigä Dupfee« in Emmingen Lipptingen. Weitere Infos unter www.facebook.com/zur durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

**So., 07.12., 11:00 Uhr, Vor der Buch. Zur d urschtigä Dupfee.** Beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen mit » Die Feierei« Neu: Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren: bringt bitte Noten und Instrumente mit. Der Eintritt ist frei .Weitere Infos unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.

**Sa., 13.12., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur d urschtigä Dupfee.** Beste Unterhaltung und Partyspaß mit den Straylers aus Tuttlingen. In der Apres Ski Hütte Zur d urschtigä Dupfee in Emmingen Liptingen. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur durschtigae-dupfee-apres-ski-huette.
**Sa., 20.12., 20:00 Uhr, Vor der Buch. Zur d urschtigä Dupfee.** Für beste Unterhaltung sorgt die Band Lanzelot mit allen Gründungsmitgliedern von 1986 in der Apres Ski-Hütte. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-après-ski-huette.

**So., 21.12., 11:00 Uhr, Vor der Buch. Zur d urschtigä Dupfee.** Das Dupfee Theater mit Spontanblech sorgt für beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren, bringt bitte eure Noten und Instrumente mit. Der Eintritt ist frei.Tischreservierung unter 0160-90498442. Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-après-ski-huette.

**So., 28.12., 11:00 Uhr, Vor der Buch. Zur d urschtigä Dupfee.** Der Musikverein Zoznegg sorgt für beste Unterhaltung und Partyspaß beim Frühschoppen. Nach jedem Frühschoppen freies Musizieren, bringt bitte eure Noten und Instrumente mit. Der Eintritt ist frei. Tischreservierung unter 0160-90498442.
Weitere Informationen unter www.facebook.com/zur-durschtigae-dupfee-après-ski-huette.

### GAIENHOFEN-HORN

**So., 07.12., 17:00 Uhr, Kirche St. Johann. HARMONIA ARTIFICIOSA – Barocke Klangpracht im Advent.** Fünf Musikerinnen und Musiker von internationalem Rang vereinen sich zu einem Ensemble, das die Musik des 17. Jahrhunderts mit Hingabe, Präzision und beseelter Tiefe zum Leben erweckt.Tickets: www.hoeri-musiktage.de.

### RADOLFZELL

**Do., 11.12., 15:30 Uhr, Villa Bosch. Regionale Kunst ausleihen!.** Faszinierende Fotografien, farbenfrohe Gemälde oder filigrane Skulpturen: Die Radolfzeller Artothek hat vieles zu bieten, was das Kunstherz höherschlagen lässt! Welche Schätze dort aktuell zu finden sind und ausgeliehen werden können, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

### RIELASINGEN

**Do., 11.12., 15:00 Uhr, Talwiesenhalle. Weihnachtsmarkt.** Es wird Stände entlang der Dr.-Fritz-Guth-Straße geben, Lese-Zauberei ab 17 Uhr Kinderweihnachtswelt mit Bastelaktionen und vieles mehr. Ausschank ist bis 21 Uhr. Weitere Infos unter www.rielasingen-worblingen.de.

### SCHAFFHAUSEN

**Mi., 31.12., 17:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen. Silvesterkonzert 2025 As Time goes by.** Zum 20-jährigen Jubiläum ihrer Silvesterkonzerte hat die Sinfonietta Schaffhausen gleich zwei Special Guests engagiert.Tillman Braun und Tobias Haug ,mit diesen beiden reist das Orchester durch verschiedene Zeiten, mit Texten von Heine bis Kästner, mit Musik von Komponisten wie Ponchielli, Waldteufel, Johann Strauss und weiteren.Weitere Infos unter www.stadttheater-sh.ch.

### SINGEN

**Do., 04.12., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Oli Bott Quartett.** Oft nur einzelne Zeilen komponierter Musik sind der Ausgangspunkt für improvisierte Erzählungen, in denen die vier Musiker mit großer Spielfreude Form und Arrangement der Stücke immer wieder neu gestalten. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

## » MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €,
  donnerstags für alle Besucher frei
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. – Di. Ruhetag
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  **Öffnungszeiten:**
  Di.-Fr., So. & Feiertage:
  10:00 – 17:00 Uhr
  Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
  Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)
  Führungen: So. 14 Uhr
  www.stadtmuseum-stockach.de

- **Hesse Museum Gaienhofen**
  Kapellenstraße 8, Gaienhofen
  Tel. +49 (0)7735 / 440949
  Winteröffnungszeiten
  ab 02.11.2025:
  Fr. – Sa., 14:00 – 17:00 Uhr
  So. u. Feiert., 14:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt 7,– €, ermäßigt 5,– €
  www.hesse-museum-gaienhofen.de

**So., 07.12., 14:30 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. Öffentliche Führung.** Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

**So., 07.12., 15:30 Uhr, MAC1+2 Museum Art & Cars. Adventszauber im weihnachtlichen Museumsgarten.** Treffen Sie sich mit Freunden in unserem stimmungsvollen, weihnachtlich geschmückten Museumsgarten/Cafégarten zu einem gemütlichen Plausch. Genießen Sie an unserer Feuerschale Glühwein, Punsch, Waffeln, Gebäck – oder für den kleinen Hunger unsere leckere Kalbsbratwurst vom Grill. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.


presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner